

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



Willkommen zum Hoffest

16. & 17.09.2017

Hofgut Amalienberg

Programm täglich 11 bis 18 Uhr

Musik und mehr ...

Kinderprogramm

Bewirtung VFB Gaggenau

Taxi-Shuttle ab der Kreuzung Selbacher Weg/
Berliner Straße Zugangsweg Richtung Amalienberg

Der Amalienberg ist zu Fuß und per Rad erreichbar



Hochwasserschutz genießt in Gaggenau einen hohen Stellenwert. Im Vorfeld der einzelnen Maßnahmen findet ein Bürgerdialog statt. Auftaktveranstaltung mit Vorstellung des Gesamtkonzeptes ist am heutigen Donnerstag, 18 Uhr, in der Jahnhalle Gaggenau (Seite 2).

Bürgerdialog über Hochwasserschutz in Gaggenau und seinen Stadtteilen

Hochwasserschutz genießt in Gaggenau einen hohen Stellenwert. Dazu wurden Flussgebietsuntersuchungen vorgenommen - als Grundlage für die späteren Hochwasserschutzmaßnahmen. Um die Bevölkerung über die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchungen, die das gesamte Stadtgebiet betreffen, zu informieren, finden öffentliche Veranstaltungen als Bürgerdialoge statt, zu denen Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer recht herzlich einladen. Die einzelnen Termine sind:

- **Heute, Donnerstag, 14. Sept., 18 Uhr**
Jahnhalle Gaggenau
Vorstellung des Gesamtkonzeptes

- Mittwoch, 20. Sept., 18 Uhr
Kulturhalle Bad Rotenfels
für Bad Rotenfels und Oberweier
- Dienstag, 26. Sept., 19 Uhr
Bürgersaal Rathaus Gaggenau
für Michelbach und Sulzbach
- Mittwoch, 27. Sept., 18 Uhr
Merkurhalle Ottenau
für Hörden, Ottenau und Selbach

„Auch beim Hochwasserschutz ist die Stadt Gaggenau Vorreiter und entsprechend schon sehr weit“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus am 10. Juli in der Gemeinderatssitzung, wo die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchungen auf Gaggenauer Gemarkung vorgestellt wurden.

Weil die Thematik alle Ortsteile betrifft, finden im September (wie erwähnt) vier öffentliche Veranstaltungen als Bürgerdialoge statt - mit dem Fokus auf Stadt und einzelne Stadtteile, wie Bürgermeister Michael Pfeiffer ankündigte. In der heutigen Auftaktveranstaltung ist das Augenmerk auf die gesamte Stadt mit ihren Ortsteilen gerichtet. Hier wird eine Übersicht über die erfolgten Untersuchungen und alle erarbeiteten Maßnahmen vorgestellt. Die drei folgenden Veranstaltungen befassen sich dann jeweils mit den Maßnahmen in einzelnen Ortsteilen. In einem nächsten Schritt soll die Priorisierung der Maßnahmen durch den Gemeinderat erfolgen.

Kanalbauarbeiten in der Goethestraße

Zufahrt zur Körnerstraße wieder frei

Die Kanalbauarbeiten in der Goethestraße schreiten voran. Infolgedessen wird die Zufahrt in die Körnerstraße ab Mo., 18. Sept., wieder möglich sein. Dafür verlagern sich die Arbeiten bis voraussichtlich Anfang Oktober auf der Goethestraße in den Kreuzungsbereich mit der Friedrich-Ebert-Straße.

Das hat zur Folge, dass in besagtem Zeitraum die Goethestraße in diesem Abschnitt gesperrt sein wird. Wer die Goethestraße in Richtung Bad Rotenfels befährt, muss infolgedessen nach rechts in die Gutenbergstraße abbiegen, wer aus Richtung Bad Rotenfels kommt, biegt in die Friedrich-Ebert-Straße ab. Die letzte Phase der Bauarbeiten erstreckt sich

dann voraussichtlich über den Zeitraum Anfang bis Ende Oktober. Dann bleibt die Goethestraße zwischen Gutenberg- und Friedrich-Ebert-Straße zwar immer noch gesperrt, aber der Kreuzungsbereich mit der Friedrich-Ebert-Straße ist wieder frei, so dass der Baustellenbereich leicht



Der im Bild sichtbare Straßenabschnitt ist ab Montag wieder befahrbar.
Foto: StVw

über Friedrich-Ebert-Straße (entlang des Stadtparks) und Gutenbergstraße umfahren werden kann.

Bürgerreise in die Partnerstadt Sieradz

Die Stadt Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Busunternehmen EURO TOURS Hugo Pfeifer in Kappelrodeck als Reiseve-

ranstalter erstmals eine Bürgerreise über Breslau nach Sieradz und Krakau an. Diese findet vom 22. bis 27. Mai 2018 statt.

Für weitere Informationen können sich Interessierte direkt an EURO TOURS, Hugo Pfeifer unter Telefon: 07842 2010 oder E-Mail: info@eurotours-pfeifer.de wenden. Dort sind auch Anmeldungen ab sofort bis zum 31.12.2017 möglich. Das ausführliche Reiseprogramm ist auf der städtischen Homepage www.gaggenau.de auf der Startseite ersichtlich sowie als Faltblatt an der Zentrale im Rathaus erhältlich.



Gaggenaus Partnerstadt Sieradz ist eine Reise wert.

Foto: StVw

Bundestagswahl – barrierefrei wählen

Bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 haben wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung die Möglichkeit, selbstbestimmt von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Wie Petra Mumbach, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Rastatt, mitteilt, können Blinde oder sehbehinderte Personen eine Stimmzettelschablone bei den Landesvereinen des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. unter 01805-666-456 kostenfrei beantragen. Für Wählerinnen und Wähler mit Beeinträchtigungen ist die Information über die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Wahlräume im Vorfeld sehr wichtig. Auf dem Wahlschein steht, in welchem Wahlraum des Wahlkreises man seine Stimme abgeben darf und ob der Zugang barrierefrei ist. Der Wechsel in ein barrierefreies Wahllokal kann genauso wie die Briefwahl bei der zuständigen Gemeinde beantragt werden. Benötigen Wahlberechtigte darüber hinaus Unterstützung, kann eine Vertrauensperson mit in die Wahlkabine genommen werden. Das betrifft Personen, die nicht oder nicht ausreichend lesen können oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung den Stimmzettel nicht kennzeichnen, nicht falten oder in die Wahlurne werfen können. Eine spezielle Informationsbroschüre der Bundeszentrale für politische Bildung „Bundestagswahl 2017 in einfacher Sprache“, beantwortet leicht verständlich allgemeine Fragen. Sie kann auf der städtischen Homepage www.gaggenau.de heruntergeladen oder bei der Behindertenbeauftragten unter Telefon 07222 381-2126 oder p.mumbach@landkreis-rastatt.de angefordert werden.

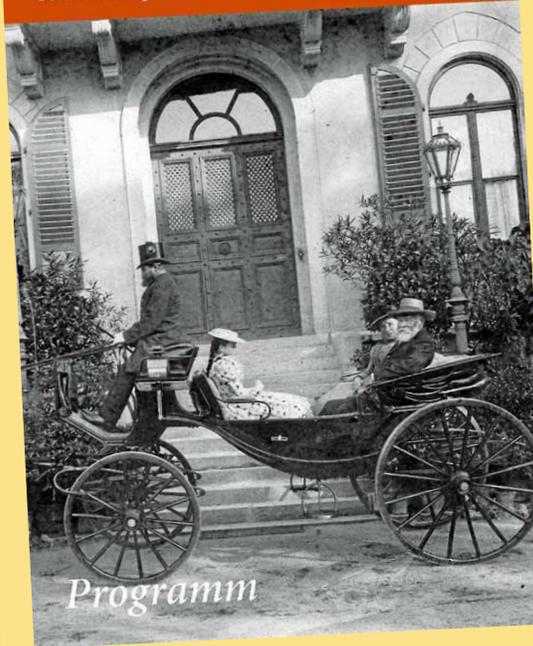
Am Samstag und Sonntag steigt das Hoffest Amalienberg



*Malerisch: das einstige Kavaliershhaus des Hofguts Amalienberg, 1828 errichtet auf Grundlage von Plänen des Friedrich-Weinbrenner-Schülers Heinrich Hübsch.
Foto: Reinhold Bauer*

Die Sanierung des denkmalgeschützten Anwesens auf dem Amalienberg ist nahezu abgeschlossen. Für den Eigentümer des Hofguts, Adolf Hans Scherer, ist das ein echter Grund zum Feiern. Am Sa., 16., und So., 17. Sept., lädt er die interessierte Bevölkerung zur Besichtigung des landschaftsprägenden Ensembles ein. Von jeweils 11 bis 18 Uhr findet ein buntes Musikprogramm im Vierkanthof statt. Über die Geschichte des denkmalgeschützten Anwesens berichten sieben Informationsafeln. Außerdem gibt es ein Spielangebot für Kinder. Für Bewirtung mit Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen sorgt an beiden Tagen der VfB Gaggenau, der gemeinsam mit dem Eigentümer und dem städtischen Kulturamt das zweitägige Hoffest organisiert. Bei ungünstiger Witterung steht der renovierte ehemalige Kuhstall zur Verfügung. Die Zufahrt zum Amalienberg ist gesperrt und ausschließlich für Zulieferer und Rettungsfahrzeuge zugelassen. Der Amalienberg ist zu Fuß und per Rad erreichbar. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Gaggenauer Daimler-Benz-Parkplatz P1 (gegenüber Lidl) und auf dem Annemasseplatz. An beiden Tagen ist von 10.30 bis 17.30 Uhr ein Taxi-Shuttle im Halbstundentakt eingerichtet. Sammelstelle ist an der Kreuzung Selbacher Weg/Berliner Straße, Zugangsweg Richtung Amalienberg.

Hoffest auf dem Hofgut Amalienberg 16. & 17. September 2017



Bei ungünstiger Witterung mit Regen kann es zu Programmänderungen oder -kürzungen kommen.



*In gewohnt schwungvoller Manier wird der Musikverein Bad Rotenfels unter Leitung von Milen Haralambov unterhalten.
Foto: Uwe Röder*

Das Programm im Einzelnen:

Samstag, 16. September

11 Uhr: Begrüßung durch Oberbürgermeister Christof Florus und Familie Scherer

11.15 Uhr: Fassanstich durch OB Florus
Es spielt die Stadtkapelle Gaggenau (Leitung: Gerold Stefan).

Ab 12 Uhr: Mittagstisch

14 bis 16 Uhr: Musikverein Bad Rotenfels (Leitung: Milen Haralambov)

16.30 Uhr: Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums (Leitung: Bettina Köditz)

Kinderprogramm:

14 bis 18 Uhr: Ponyreiten (Pferdehof Hüttig, Loffenau)

14 bis 18 Uhr: Spielmobil (Schminken)

Sonntag, 17. September

11 Uhr: Beginn

Ab 12 Uhr: Mittagstisch

13 Uhr: Jazz-Projekt Gaggenau

15 Uhr: Trommelfieber (Leitung: Peter Götzmann)

16.30 bis 18 Uhr: Band „Obsession“

Kinderprogramm:

14 bis 18 Uhr: Ponyreiten (Pferdehof Hüttig, Loffenau)

14 bis 18 Uhr: Spielmobil (Schminken)

Streuobsttag des Landkreises Rastatt am 17. September in Oberweier

Der siebte Streuobsttag im Landkreis Rastatt findet am So., 17. Sept., in und um die Festhalle in Oberweier statt. Zur Eröffnung der Veranstaltung um 13 Uhr begrüßen Landrat Jürgen Bäuerle, Oberbürgermeister Christof Florus und Kreisfachberater Uwe Kimberger, Landratsamt Rastatt, die Gäste. Der Obst- und Gartenbauverein Oberweier, Akteure des Kreisobst- und Gartenbauverbandes sowie Kreisfachberater Uwe Kimberger vom Landratsamt Rastatt haben ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Traditionell gibt es eine Obstsortenausstellung, Fachvorträge sowie zahlreiche Infostände über Landschaftspflege, Obstbau, Obstverwertung, Imkerei und Technik.

Wer in diesem Jahr Äpfel auf seinen Bäumen hat, kann beim Landespomologen Eckehart Fritz seine Sorte bestimmen lassen. Im Natursaft-Mobil besteht die Möglichkeit, Äpfel zu Apfelsaft im System



„Bag-In-Box“ pressen und abfüllen zu lassen. Zudem wird eine kundige Sensenlehrerin aus dem Murgtal wichtige Handgriffe der Mäharbeit vorführen. Dazu kann man einem Baumkletterer bei der Arbeit zuschauen. Auch die Frage, warum Schafswolle als Dünger gut geeignet ist, wird beantwortet.

Ein Baumschuler stellt Esskastanienjungbäume vor. Dazu gibt es einen Stand mit Produkten der Esskastanie sowie Fachkundiges der Interessengemeinschaft Keschtewegrunde. Abgerundet wird die Thematik mit einem Vortrag von Werner Ollig aus Neustadt an der Weinstraße, der vielen auch durch seine Fernsehauftritte bekannt ist.

Auch für Kinder ist viel geboten. Sie können beispielsweise Saft pressen oder bei einer Eselwanderung mitmachen. Die Mitveranstalter aus Oberweier sorgen für das leibliche Wohl der Besucher.

Service: Programm zum Streuobsttag unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Obst- und Gartenbauberatung).

Training zum 12. Michelbacher Vollmondlauf hat begonnen

Der Michelbacher Vollmondlauf geht am Do., 5. Okt., 17 Uhr, in seine zwölfte Runde. Veranstaltet wird er einmal mehr unter der bewährten Leitung von Annette Rieger. Ihr zur Seite steht der SC Mahlberg Freiolsheim mit Vorsitzendem Roland Schwall. Der Erlös der caritativen Veranstaltung kommt in diesem Jahr dem Angelman-Verein zugute. Trainingsauftakt für den traditionellen Lauf ist bereits gewesen. Geübt wird jeweils mittwochs, ab

17.30 Uhr. Start ist - wie auch beim Vollmondlauf selbst - bei der Wiesenthalhalle Michelbach. Dabei stehen Lauf-Guides für jede Streckenlänge zur Verfügung - das heißt sowohl für ambitionierte Läufer als auch für Anfänger, wie Organisatorin Rieger unterstreicht. Läuferinnen und Läufer wie auch Walkerinnen und Walker sind recht herzlich willkommen. Informationen auf www.michelbacher-vollmondlauf.info



Unsere Aufnahme entstand beim Trainingsauftakt am 6. September.

Foto: privat

Termin vormerken:

Neubürgerempfang im Ortsteil Hörden

Die Ortsverwaltung Hörden und die örtlichen Vereine laden erstmals alle Bürgerinnen und Bürger, die in den Jahren 2015 bis 2017 neu nach Hörden zugezogen sind, zu einem Neubürgerempfang ein. Der Empfang findet am So., 12. Nov., um 11 Uhr in der Flößerhalle statt.

Mit dieser Veranstaltung möchten die Ortsverwaltung und Vereine den Neubürgern einen Überblick über die verschiedenen Angebote in Hörden für alle Generationen geben. Alle "neuen Hördener" erhalten im Herbst eine persönliche Einladung durch die Stadtverwaltung.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den Text- und Anzeigenverkauf: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 0725 9747-0, Fax 07033 3209232 E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0 E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Ausbildungsstart für neun Nachwuchskräfte bei der Stadt Gaggenau

Am 1. September haben Anouk Merklinger und Lena Dilger ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Gaggenau begonnen. Anne Tenzer wird das Kulturamt unterstützen und dort zur Veranstaltungskaufrau ausgebildet. Für sechs Monate wird Philipp Meister im Rathaus Gaggenau ein Verwaltungspraktikum absolvieren. Lydia Gerster wird ab dem 1. Oktober ein Duales Studium BWL - Öffentliche Wirtschaft an der Dualen Hochschule in Mannheim starten. Bei den Stadtwerken Gaggenau haben Abdulagha Atai und Müslüm Yener ihre Ausbildung zum Anlagenmechaniker begonnen. Als Industriekaufleute werden Lea Thurmman und Elias Kiefer ausgebildet.



Oberbürgermeister Christof Florus und Stefan Houbertz, Abteilungsleiter Personalwesen, begrüßen die neuen Auszubildenden bei der Stadt Gaggenau.
Foto: StVw

In der ersten Woche stand das Kennenlernen der Auszubildenden untereinander und der Stadt Gaggenau im Vordergrund. Dazu gehörte auch die Begrüßung durch Oberbürgermeister Christof Florus sowie eine Informationsveranstaltung durch das Personalwesen. Bei einer Rathaus-Rallye und einer Geocaching-Tour durch Gaggenau konnten die neuen Auszubildenden ihren neuen Arbeitsplatz kennenlernen. Auf dem Minigolfplatz und dem Niedrigseilparcours war Teamfähigkeit

ebenso gefragt wie gegenseitige Hilfe. Eine Führung durch das Rotherma stand auch noch auf dem Programm.

Am 11. September nahmen alle Auszubildenden der Stadt an einem Planspiel der Stadt Baden-Baden teil. Das Planspiel umfasste das Thema „Flüchtlingspolitik“ in Form eines EU-Azubi-Gipfels.

Nach Abschluss der Einführungsstage begann am 12. September der erste „richtige“ Arbeitstag. Alle Auszubildenden starteten in verschiedenen Ämtern mit ihrer Ausbildung bzw. ihrem Praktikum. Das gesamte Rathaussteam wünscht einen guten Start ins Berufsleben und viel Freude bei den neuen Tätigkeiten.

Waldkindergarten „Gaggenauer Waldhummeln“ offiziell eröffnet

Seit 1. September summen bei der Willi-Echle-Hütte sieben Waldhummeln. Oberbürgermeister Christof Florus eröffnete zusammen mit Sabine Huck, Geschäftsführerin der Spielwiese gGmbH, und dem Team der Waldhummeln das Fest mit dem Anschnitt einer Waldhummeltorte. Oberbürgermeister Florus verbindet selbst Kindheitserinnerungen mit der Willi-Echle-Hütte. „Wir haben als Kinder viel in diesem Revier gespielt“, erinnert sich Florus. Sabine Huck, die Geschäftsführerin der Spielwiese gGmbH, freut sich besonders, dass zum 20. Geburtstag in diesem Jahr noch ein Waldkindergarten hinzugekommen ist.

Die erste Woche im Wald war für die neuen Kinder voller Neugier und Spannung. „Den Wald mit allen Sinnen zu entdecken macht den Kindern richtig Spaß“, so Andrea Hennersdorf, Leiterin des Waldkindergartens. Die ersten Wege wurden schon erkundet. Jetzt wird nach und nach eine Werkstatt eingerichtet und der Platz mit Spielmöglichkeiten erobert.

Der Waldkindergarten bietet den Kindern einen ganzheitlichen Lebens- und Erlebnisraum. Die Kinder können ihrem natürlichen Bewegungs- und Forschungsdrang nachgehen und werden dabei pä-

dagogisch unterstützt. Das hohe Maß an Fantasie, Kreativität und Eigeninitiative der Kinder wird durch das reiche Angebot an Naturmaterialien angeregt und gefördert. Die Kinder entwickeln einen selbstverständlichen Bezug zur Natur, die Wertschätzung derer und den behutsamen Umgang mit allem, was darin lebt. Körper- und Sinneswahrnehmung wird gefördert. Ein idealer Bewegungsraum mit unzähligen Möglichkeiten für Entdeckungen und Erkundungen wird geboten. Die Kinder erleben die Tier- und Pflanzenwelt

mit allen Sinnen. Sie erfahren und bilden ihre eigene körperliche Leistungsfähigkeit.

Sabine Huck bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Gaggenau und bei dem Gemeinderat, der das Projekt unterstützt.

Weitere Informationen gibt es unter www.spielwiese-gmbh.de E-Mail: info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese-gmbh.de sowie unter Telefon 0176 2252540



Oberbürgermeister Christof Florus mit Sabine Huck (links), Andrea Hennersdorf (Mitte) und weiteren Verantwortlichen bei der offiziellen Eröffnung des Waldkindergartens.
Foto: StVw

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag

☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbv.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

16./17. September - Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf, ☎ 07229 186858

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 16. September

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau,

☎ 07225 68978020

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, ☎ 07224 991780

Sonntag, 17. September

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, ☎ 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

18. September, 80 Jahre
Peter Meyer,
Kaufenbergweg 1A, Gaggenau

18. September, 75 Jahre
Urs Sägesser,
Rastatter Straße 22, Oberweier

18. September, 75 Jahre
Wolfgang Schmeißer,
Knopfstraße 15, Selbach

19. September, 75 Jahre
Anneliese Holfelder,
Klingelackerweg 10, Michelbach

20. September, 75 Jahre
Wilma Regending,
Ringstraße 52, Bad Rotenfels

20. September, 75 Jahre
Heinz Ganz,
Hindenburgstraße 69, Bad Rotenfels

20. September, 70 Jahre
Fermin Fernandez Regueros,
Auweg 11, Gaggenau

21. September, 95 Jahre
Joaquim Gouveia Lucas,
Bäumbachallee 5, Gaggenau

21. September, 85 Jahre
Edith Spallek,
Jahnstraße 39, Gaggenau

21. September, 80 Jahre
Anna Castagna,
Hans-Holbein-Straße 3, Ottenau

21. September, 70 Jahre
Djuro Matijevic,
Jahnstraße 25A, Gaggenau

21. September, 70 Jahre
Christel Di Dio,
Viktoriastraße 24, Gaggenau

22. September, 70 Jahre
Stevan Jelacic,
Murgtalstraße 105, Bad Rotenfels

23. September, 70 Jahre
Dieter Coy,
Hofgut Rotenfels 1, Bad Rotenfels

24. September, 80 Jahre
Waldemar Stößer,
Hindenburgstraße 30, Bad Rotenfels

24. September, 80 Jahre
Roland Schiller,
Bühnackerstraße 2, Sulzbach

24. September, 75 Jahre
Gisela Mellenthin,
Willy-Brandt-Straße 7, Gaggenau

AK Tourismus-Freizeit tagt

Am Montag, 18. September, 19 Uhr, tagt der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit im „Christophbräu“. Die Besprechung ist öffentlich, Interessierte sind willkommen. Unter anderem folgende Themen stehen auf der Tagesordnung: Kurpark-



fest-Rückblick 2017, Kunst im Park 2017, Planung Gesundheit im Park 2018, Grenzwegwanderung 2018, Zehn Jahre Rundwegtag in Michelbach mit historischer Hockete am 8. Oktober, Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg am 15. Oktober.

Kurkonzert am Sonntag

Der Harmonika Spielring Bad Rotenfels spielt am So., 17. Sept., ab 16 Uhr beim Kurkonzert in der Konzertmuschel im

Kurpark Bad Rotenfels. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

„Tour de Gaggenau“ 2017 erfreut sich sehr starker Resonanz

Mehr als 500 Radlerinnen und Radler haben sich bei der traditionellen Familienradtour der Volksbank Baden-Baden Rastatt in den Sattel geschwungen und den 15 Kilometer langen Rundkurs bewältigt. „So viele Teilnehmer hat die ohnehin stets gut angenommene Tour schon lange nicht mehr angezogen“, erklärte Reinhard Felber, Filialbereichsleiter der Volksbank für das gesamte Murgtal.

Bereits beim offiziellen Startschuss um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz bot sich ein beeindruckendes Bild. Angeführt von Bürgermeister Michael Pfeiffer machten sich gleich zu Beginn 120 Radfahrer auf den Weg. Bis zum Ende der möglichen Startzeit um 12 Uhr herrschte am Stand der Volksbank-Mitarbeiterinnen permanent Betrieb bei der Ausgabe der Startkarten. „Es freut uns sehr, dass wieder so viele Kinder und Jugendliche mit von der Partie sind“, betonte Felber.



Traten nach dem Startschuss kräftig in die Pedale: Bürgermeister Michael Pfeiffer mit den ersten Radlerinnen und Radlern.



Glückliche Gesichter bei den Gewinnern der attraktiven Preise sowie bei den Organisatoren. Fotos: Gernsbeck

Vom Marktplatz aus führte die vom Jugendrotkreuz des DRK-Ortsverbands Gaggenau ausgesuchte und bestens ausgeschilderte Strecke zuerst über die Bahnlinie und dann nach Bad Rotenfels. Von dort ging es nach Winkel, wo die erste Stempelstelle mit Getränken von der Stadtapotheke wartete. Gut erfrischt ging es weiter nach Oberweier und dann auf dem Radweg in Richtung Ortseingang Bischweier. Über den Feldweg „Im Galgenfeld“ führte der Kurs nach Bad Rotenfels und dann hinter dem Schloss vorbei durch den Kurpark zu den Tennisplätzen am Traischbachstadion, wo die zweite Stempelstelle aufgebaut war. Von dort machten sich die Radler auf die finale Etappe zurück zum Ziel am Marktplatz. Dort erwartete die Teilnehmer Tischzauberei, Kinderschminken und die Buttonmaschine der Volksbank. Für die passende Bewirtung auf dem Marktplatz hatte das DRK gesorgt, das außerdem auch regelmäßig die Strecke abfuhr. Insgesamt 30

Helferinnen und Helfer vom DRK und von der Volksbank waren am Sonntag im Einsatz. Ebenfalls mit von der Partie waren

der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC), der Räder codierte sowie Fahrrad-Merkel, der neueste Velos ausstellte - mit und ohne elektrische Unterstützung.

Mit Spannung erwartet wurde die von Michael Kurz moderierte Verlosung der von der Volksbank gestifteten attraktiven Preise: Der 16-jährige Kevin Echle aus Gaggenau gewann den Hauptpreis - ein neues Mountainbike. Über einen zweitägigen Aufenthalt im Europa-Park mit Übernachtung für zwei Personen konnte sich der fast 8-jährige Mika Gatzemeyer aus Gaggenau freuen. Und der dritte Preis blieb ebenfalls in Gaggenau und ging an Jan Marten, der zwei Geschäftsanteile der Volksbank im Wert von 200 Euro gewann - und damit nun Mitglied der Genossenschaftsbank ist. Freuen darf sich auch die Stadt Gaggenau: Die Einnahmen aus den Startgebühren rundet die Volksbank auf 1.000 Euro auf, und spendet diesen Betrag.



Die Teilnehmer genossen das abwechslungsreiche Angebot und die Bewirtung auf dem Marktplatz.



Outdoorpark Karlsruhe, Foto: Paul Ebenthal



Baumhaus bauen

Foto: STVw



City Sause Foto: Reinhold Bauer

Gaggenauer Ferienspaß weiter auf Erfolgskurs

Vielfältig und erlebnisreich: Das Gaggenauer Ferienprogramm kommt bei Kindern und Eltern gut an. Die Verantwortlichen ziehen kurz nach Ferienende ein durchweg positives Fazit, denn die Beliebtheit des sechswöchigen Programms ist ungebrochen. Über 5.697 Mal nahmen Kinder und Familien in diesem Jahr am Gaggenauer Ferienspaß teil. 564 Ferienpässe wurden an Teilnehmer von zwei bis 16 Jahren ausgegeben. Dabei konnten diese aus einer Fülle von 121 Angeboten auswählen, darunter 46 kostenfreie und 33 neue Aktionen. Nur vier Ferienangebote mussten abgesagt werden, drei davon witterungsbedingt.

Mit Hammer und Säge einen Kindertraum verwirklichen

Ein Themenschwerpunkt des diesjährigen Ferienspaßes war das Motto „Bauen, Konstruieren, Selbermachen“. An insgesamt elf Terminen konnten die Kinder und Jugendlichen mit Hammer, Säge und anderem Werkzeug ihre eigenen Ideen handwerklich umsetzen. Mit dem Bau eines Baumhauses wurde mancher Kindertraum verwirklicht. In einem viertägigen Workshop der Sommerakademie Schloss Rotenfels konnten 12 Mädchen und Jungs unter fachkundiger Anleitung ihr eigenes Reich zum Klettern und Träumen in den Baumwipfeln planen und bauen. Coole Lötkunst aus Elektroschrott entstand im BÄM-Labor des ZKM Karlsruhe. Ein Recyceln der besonderen Art war das Bauen von Windrädern aus Einweg-PET-Flaschen.

City-Sause bei jedem Wetter ein Besuchermagnet

Zum fixen Termin für Familien ist die beliebte City-Sause geworden, die wieder vier Mal Freitagnachmittags auf dem Marktplatz stattfand. Seit 2010 gibt es

die großen Spiel- und Mitmachangebote, bei denen es neben viel Spiel und Spaß auch immer Außergewöhnliches zu erleben gibt. „Dass dann freitags in der Stadt bei jedem Wetter viel geboten wird, hat sich rumgesprochen“, freut sich Ute Aciri, die das Programm plant. Papierkünstler Paul-Henri Jeannel aus Südfrankreich, der aus braunem Packpapier die extravagantesten Papierhüte faltete, lockte Besucherströme in die Innenstadt. Viel los war auch bei der coolen Gartenparty mit Live-Musik der Elternband „Mami & die PapperlaPapis“. Beim verregneten Termin „Flotte Flitzer gesucht“ war Flexibilität seitens der Organisatoren gefragt. Statt des Seifenkistenrennens wurden kurzfristig verschiedene Werkstätten unter Zelt-dächern platziert.

Neues Gartenprojekt Urban Gardening

„In vielen Städten gibt es Projekte, bei denen die Bewohner kleine öffentliche Gärten anlegen. Wir haben mit den Gaggenauer Kindern in den Sommerferien ein solches Urban Gardening-Projekt gestartet und am Marktplatz eine kleine Plantage angelegt“, berichtet Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle vom neuen innovativen Programmbeitrag. An drei Terminen in den Sommerferien wurden Kräuter gesät, Gemüse und Blumen gepflanzt, gehegt und gepflegt und auch geerntet. Bei jeder City-Sause fand eine Aktion rund um die Pflanzoase statt. Geleitet wurde das Projekt von Kulturamtsmitarbeiterin Jessica Werth, die dabei vom Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels unterstützt wurde.

Viele neue Angebote

Besonders beliebt bei den Kindern waren die zahlreichen (33) neuen Programangebote, bilanziert Ute Aciri. „Mit ganz oben auf der Wunschliste stand die

Bärenforscher-Exkursion im Alternativen Wolf- und Bärenpark Bad Rippoldsau-Schappach“, zitiert Ute Aciri, die das städtische Ferienprogramm koordiniert. Neuen Herausforderungen konnten sich die Kinder und Jugendlichen beim Teamtraining im Outdoorpark Karlsruhe stellen. Weitere neue Angebote waren ein Grillkurs von Kindgenau, ein Dart-Training mit Profis der SG Stern, eine Schnupperstunde Tai-Chi-Chuan oder ein gemeinsamer Turniertag für Kinder und Eltern in den Disziplinen Billard, Tischkicker und Dart.

Bewährtes Team

Die enorme Vielfalt und Qualität des erfolgreichen Sommerangebots ist einem weitgespannten Netzwerk mit 57 Partnern und fast 200 ehrenamtlichen Aktiven zu verdanken. „Unser besonderer Dank gilt allen, die Ideen und Zeit für den Ferienspaß investieren, aber auch dem bewährten Finanzpartner, der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, die das Projekt seit 25 Jahren nachhaltig unterstützt“, so Oberbürgermeister Florus. Durch das Sponsoring konnte die Fortführung und kontinuierliche Weiterentwicklung des Programms garantiert werden.

Ferierspaß 2017 in Zahlen

- 5.697 Teilnehmer/Besucher
- 121 Ferienangebote gesamt
- 564 Ferienspaß-Ausweise wurden ausgegeben
- Teilnehmer von 2 bis 16 Jahren
- Ferienspaß-Netzwerk mit 57 Partnern und ca. 200 ehrenamtlichen Helfern
- Premium-Sponsor seit 25 Jahren: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, LBS und SV-Versicherung

Ferienstpaß Gaggenau 2017

DANKE!

Das Ferienstpaßteam dankt allen Partnern, Helfern und Sponsoren für die großartige Unterstützung!

Akademie Schloss Rotenfels, Angelsportverein Gaggenau-Ottenau, Anglerkreis Neuwiesen, AK Umwelt und Natur, Michael Böhmer, Brezels, Bücherwurm, Susanne Bußhardt, City Kaufhaus, DLRG Gaggenau, DRK Ottenau, Dorfgemeinschaft Baiersbronn-Friedrichstal, Paul Ebenthal, Eis-Rimini, Doris Feichtenbeiner, Feuerwehr Gaggenau, Fliegergruppe Gaggenau, GroKaGe Gaggenau, Michael Günter, Hafferiewer Michelbach, Heimatverein Hörden,

Heimatverein Michelbach, Hundeverein Gaggenau, JuFaZ, Karateschule Kyokushinkai, Kindermode Tralalü, Kindgenau, Kreisforstamt Bezirksleitung Gaggenau, Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, Merkur-Film-Center Ottenau, Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, MSC Bernstein Michelbach, Jochen Müller,

Murgtel, Musikschmiede, Obst- und Gartenbauvereine Bad Rotenfels, Michelbach und Sulzbach, Panthers Gaggenau, Polizeirevier Gaggenau, Präventionsverein "Lebenswertes Murgtal", Pfadfinder Stamm John Rabe, Pressestelle, Rahner Holverarbeitung GmbH, Raiffeisen Markt Gaggenau, Reitgemeinschaft Eichelberg, Reitschule Gernsbach, Cornelia Richter, SG Stern, Skiclub Gaggenau, dem Team der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Sporthaus Fischer, Stadtbibliothek, Stadtkapelle Gaggenau, Stadtwerke, Markus Stahlberger, Tanzschule TIM, TB Bad Rotenfels, TB Gaggenau, Unimog-Museum, VFB Gaggenau, Volksbank Baden-Baden Rastatt, Getränke Wurz, Vita-Nova Reformhaus, Z.Müller

Unserem Premium-Sponsor

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, LBS und SV-Versicherungen



Tour mit Eseln als Ferienstpaßprogramm des AK Umwelt und Natur

Alle waren sich einig: Es hat wieder einmal gefallen. Für den Mitarbeiter der Stadtverwaltung und die Mitglieder des Arbeitskreises Umwelt und Natur war es eine gelungene, harmonische Veranstaltung, für die Ferienstpaßkinder einmal mehr ein tolles Erlebnis. Die Tour mit den Eseln des Weidebetriebes Langenbach in Forbach/Bermersbach steht seit Jahren bei den Gaggenauer Kindern hoch im Kurs. Auch dieses Mal konnten drei Kinder aus der Flüchtlingsunterkunft in Bad Rotenfels teilnehmen.



Ein gewisses Kräfteressen mit den Eseln ist immer wieder Teil der Tour. Der eine oder andere bediente das Klischee und zeigte sich störrisch, weil er eben lieber seinen Kopf durchsetzen und auf das saftige Gras am Wegrand nicht verzichten wollte. Da hieß es eben ziehen, schieben und aushalten, dass ein Tier jemand auch mal versehentlich auf die Füße tritt. Alles in allem einigten sich Mensch und Tier dann doch auf ihre Route durch den schönen Bermersbacher Wald bis zum gewohnten Rastplatz mit Teich und Wasserlauf, wo das Vesperbrot ausgepackt wurde und auch die Esel ungestört grasen durften.



Dieses Mal ließ man sich nicht am Bahnhof in Forbach abholen, man machte sich allein auf den Weg nach oben. In der Gruppe gab es sogar ein Mädchen, das den Weg zuverlässig benennen konnte, nahm sie doch schon zum dritten Mal an der Eseltour teil. Wie in jedem Jahr zeigten sich beim steilen Anstieg die ersten Ermüdungserscheinungen bei den Kindern, die aber beim ersten Kontakt mit den Tieren während der „Schnupper-Streichel-Striegel-Kennenlern-Runde“ schnell vergessen waren. Man schloss schnell Freundschaft und prägte sich den Namen „seines“ Esels ein – und dann ging es los.



Das schöne Wetter erlaubte auch in diesem Jahr den beliebten Abschluss im Murggarten beim steinernen Hörnerich, wo man nach Herzenslust planschen und sich abkühlen konnte.

(Text und Fotos: Elke Fischer)

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen

des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden.

Sprechstunden am 1. und 3. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr,

Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden,
Telefon 07221 9699555 (Rückruf), E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de

Interkulturelle Woche in Gaggenau vom 14. September bis 7. Oktober

Von Do., 14. Sept., bis Sa., 7. Okt., präsentieren landkreisweit verschiedenste Einrichtungen, Kirchengemeinden, Vereine oder Initiativen ein vielfältiges und buntes Kulturangebot - in Gaggenau, Rastatt, Bühl, Forbach und Gernsbach. Mit der Interkulturellen Woche möchten die Städte ein Zeichen für ein friedliches Miteinander vieler Nationen und für eine bunte Vielfalt setzen.

In Gaggenau finden folgende Veranstaltungen statt:



MUSIK.GRENZENLOS – Tag der offenen Tür

In der Schule für Musik und darstellende Kunst wird am Sa., 23. Sept., von 14 bis 17 Uhr beim Tag der offenen Tür ein vielfältiges musikalisches Programm angeboten: Von Instrumente ausprobieren über einen afrikanischen Trommel-Workshop, gemeinsames Singen bis hin zu einem Interkulturellen Konzert. Der Eintritt ist frei. Ort: Schule für Musik und darstellende Kunst, Schulstraße 3 in Gaggenau.



Quelle: Musikschule

ÜBER DEN TELLERAND – KOCHEN VERBINDET



Quelle: JuFaZ

Am Mo., 25. Sept., um 18 Uhr, wird in der Küche des Jugend- und Familienzentrums (JuFaZ) wieder fleißig gekocht und alle sind herzlich dazu eingeladen. Dies-

mal werden afrikanische Speisen zubereitet. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 77481. Ort: JuFaZ, Hauptstraße 1 in Gaggenau.

INTERKULTURELLES FRAUENFRÜHSTÜCK

Die DITIB-Gemeinde Gaggenau lädt am Mi., 27. Sept., von 10 bis 12 Uhr, zu einem interkulturellen Frauenfrühstück ein. Bei traditionellen türkischen Spezialitäten können Frauen verschiedener Nationalitäten miteinander ins Gespräch kommen. Ort: DITIB Sultan Ahmet Moschee, Mercedesstraße 8, in Gaggenau.

THEATER ULÜM – OH GOTT, DIE TÜRKEN INTEGRIEREN SICH



Quelle: Niewo

Das Theater Ulüm macht Halt in Gaggenau. Gemeinsam mit dem Amt für Gesellschaft und Bildung lädt das Kulturamt Gaggenau zur Aufführung des Stücks „Oh Gott, die Türken integrieren sich“ des Theaters Ulüm am Do., 28. Sept., um 20 Uhr, in die klag-Bühne ein (Einlass ab 18 Uhr). Das Theater Ulüm schafft es, die deutsch-türkischen Befindlichkeiten und die gegenseitigen Ängste und Vorurteile leichthändig auf die Schippe zu nehmen. Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 5 Euro. Ein-

trittskarten gibt es an zahlreichen VVK-Stellen. Ort: klag-Bühne, Luisenstraße 17 in Gaggenau.

33 BOGEN UND EIN TEEHAUS – EINE LESUNG MIT MEHRNOUSCH ZAERI-ESFAHANI

Am Fr., 29. Sept., um 17 Uhr, erzählt die Autorin und Sozialpädagogin Mehrnousch Zaeri-Esfahani bei einer Lesung in der Stadtbibliothek Gaggenau aus der Perspektive des Mädchens von damals. Von tragischen, aber auch von glücklichen Erlebnissen in dieser Zeit. Von den Nöten der Sprach- und Heimatlosigkeit und der Freude des Ankommens. Für Kinder ab zehn Jahren, geeignet insbesondere für VKL- und VABO-Klassen auch mit sehr geringen Deutschkenntnissen. Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Kinder/Schüler: Eintritt frei, Anmeldung unter Telefon 962 521. Ort: Stadtbibliothek, Hauptstraße 73 in Gaggenau

BEGEGNUNGSCAFÉ TRIFFT JUFÄZ

In Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Gruppe des Begegnungscafés der Gemeinschaftsunterkunft „Ochsen“ in Bad Rotenfels bietet das JuFaZ am Sa., 30. Sept., von 15 bis 17.30 Uhr, ein gemütliches Treffen für Einheimische, sowie für neue Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund. Auch für Kinderbetreuung ist gesorgt. Ort: JuFaZ, Hauptstraße 1 in Gaggenau.

Nähere Informationen zur den Veranstaltungen sind in der im Rathaus ausgelegten Broschüre oder online auf der Startseite der städtischen Homepage unter www.gaggenau.de erhältlich.



Gaggenauer Herbstmesse verspricht Spaß, Spannung und Abenteuer

Eröffnung am Samstag, offene Geschäfte und Feuerwerk am Sonntag

Wenn Kinder hinter rosa Zuckerwattewolken verschwinden, Jugendliche von Fahrgeschäften spektakulär durch die Luft gewirbelt werden und Erwachsene mit Händlern feilschen, kann das nur eins bedeuten: die Gaggenauer Herbstmesse geht los. Am Fr., 22. Sept., beginnt der Rummel wie bereits im Vorjahr mit einem „Warm-Up“ auf dem Annemasseplatz mit insgesamt 30 Schaustellern. Ab Sa., 23. Sept., bieten zudem 125 Marktkaufleute ihre Waren an.

Das „Warm-Up“ am Freitag hat sich zwischenzeitlich etabliert, und die Schausteller laden die Besucher wieder von 17.30 bis 18 Uhr zu Freifahrten ein. An diesem Tag starten auch die Vereine und Gastronomen auf dem Rummelplatz und im Annemasse-Garten mit ihren Verzeherständen und musikalischer Unterhaltung. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die offizielle Eröffnung findet in gewohnter Weise am Samstag, 23. September, um 14 Uhr durch Herrn Oberbürgermeister Christof Florus zusammen mit Herrn Bürgermeister Michael Pfeiffer im Annemasse-Garten statt.

Die beliebte Kombination „EinkaufsRummel“ gibt es am Sonntag, 24. September. Dazu laden die Gaggenauer Einzelhändler zum verkaufsoffenen Sonntag, von 13 bis 18 Uhr ein.

Das traditionelle Feuerwerk wird auch neue Einflüsse genießen. Es beinhaltet in diesem Jahr unter anderem pyrotechnische Effekte, die in Deutschland selten zu sehen sind. Die eingesetzten Elementen

werden auch im Rahmen von internationalen Feuerwerks-Wettbewerben gezeigt. Das Feuerwerk beginnt am Sonntagabend um 20.30 Uhr und wird den Himmel über Gaggenau gleich an mehreren Stellen erleuchten. Denn neu für den Zuschauer wird sein, dass es zwar wie gewohnt ein Feuerwerk auf dem Amalienberg geben wird, jedoch im Dialog mit einem Feuerwerk direkt gezündet vom Dach der Jahnhalle. „Die Besucher können sich auf ein üppiges und prächtiges Feuerwerk freuen. Wir möchten die Menschen zum Staunen bringen und haben daher viel Herzblut in die Gestaltung der Feuerwerke investiert“, sagt Andreas Wollenschläger, Geschäftsführer der AW Pyrotechnik GmbH aus Weinheim.

Neues Konzept für die Innenstadt

Erstmals werden Marktplatz und Fußgängerzone direkt an den Krämermarkt angebunden. Denn durch die rückläufigen Bewerbungen wird die Krämermeile in der Konrad-Adenauer-Straße nicht mehr so besetzt werden können wie gewünscht. Um den treuen Stammbesuchern einen attraktiven Platz bieten zu können, warf man den Blick „über die Murg“. Einige Krämerstände von der Konrad-Adenauer-Straße werden in die Eckenerstraße, Jahnstraße und in die Amalienbergstraße integriert. Dieses Jahr werden auch weitere Krämer auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone platziert.

Der Angelsportverein begrüßt die Besucher herzlich auf dem Marktplatz und verwöhnt diese mit seinen leckeren Fischgerichten.

Viele Aktionspunkte werden geschaffen, wie zum Beispiel auf dem Vorplatz der

Kirche St. Josef. Hier erwartet die Besucher am Samstagnachmittag und am verkaufsoffenen Sonntag Live-Musik mit Christian Senekovic, bekannt als der „Murgtalbua“, mit seinen durch den Adventmarkt bekannten „Cevapcici-Burger“. Außerdem am Samstag von 18.30 bis 20 Uhr Live-Musik der Band Obsession.

Der durch das GAGGTIVAL bekannte Reiner Margulies heißt die Besucher bei Live-Musik und Speisen von Thomas Kaldma (Restaurant Unimog-Museum) in der „Murgpark-Arkade“ hinter dem City-Kaufhaus herzlich willkommen. Neben regional bekannten Musikgrößen wie Keith Hawkins, Sean Treacy, Mississippi Blues Bunch, wird es auch erstmalig eine Open Stage am Sonntag von 13 Uhr bis 16 Uhr geben. Hier können sich interessierte Musiker unter Herbstmesse@web.de bewerben.

Bei diesem Konzept wurde speziell darauf geachtet, die Innenstadt besser einzubinden. Durch die Neuausrichtung hoffen die Verantwortlichen für die Herbstmesse sowie für Handel und Gastronomie in der Innenstadt auf positive Effekte.

Wochenmarkt in der Hauptstraße

Eine Premiere der besonderen Art wird sein, dass für diesen Event erstmals der Wochenmarkt am Sa., 23. Sept., in die Hauptstraße zwischen der Kirche St. Josef und der Bahnhofstraße verlegt wird. Der Standplan wird in der nächsten Ausgabe der Gaggenauer Woche veröffentlicht. Die städtischen Organisatoren, die offen für Anregungen sind, freuen sich auf Rückmeldungen der Besucher und Gäste.

Entspannte Runden für die Kleinen – rasante Fahrten für die Großen

Auf eine gemischte Auswahl von Fahrgeschäften dürfen sich sowohl kleine und große Besucher freuen. Ob mit einem Hubschrauber, oder einem fliegenden Elefanten - das Kinderfahrgeschäft „König der Löwen“ ist mit seiner attraktiven Gestaltung und der zahlreichen Lichteffekte jedes Jahr eine Bereicherung für die Messe.

Jugendliche können sich nicht nur auf eine rasante Reise im „Musik-Express“ freuen, sondern auch ihre ersten Fahrversuche im Autoscooter wagen.

In diesem Jahr wieder mit dabei das Riesenrad „Movie Star“. Bei einer Höhe von 38 Meter hat man einen gigantischen Blick auf die Stadt und die malerische Umgebung.

Eine einmalige Super-Attraktion „Fliegen ohne Flügel“ - ein echter Adrenalin-Kick:



Die Überkopfschaukel INTOXX ist ein Unikat. Mit Überschlägen in 22 Meter Höhe erleben 16 Gäste in „suspended“ Sitzen, durch Schulterbügel gesichert, eine atemberaubende Fahrt.

Ebenfalls eine tolle Attraktion ist das Laufhaus „Wiki Tiki“. Hier gibt es die neuesten Effekte in Sachen Spaß und guter Laune zu entdecken. Durch geschlängelte und getrickte Wege wird den Besuchern ein Laufweg von über 100 Metern, vollgepackt mit Spaß, geboten. Durch die Super-Spaßbrille, eine 3D-Spektralbrille, die völlig verrückte Lichteffekte erzeugt, wird der Wiki Tiki mit einem zusätzlichen Spaßknaller bereichert. Eine Belustigungsanlage, mit allem was die Lachmuskeln richtig zum Schwitzen bringt.

„Berühre den Himmel“ – Sky Jumper – Bungee Trampolin ist die aktuelle Fun-sport-Attraktion auf dem Event- und Trendsportsektor. Die bis zu sieben Meter hohen Sprünge machen den Sky Jumper für jeden zu einer besonderen Erfahrung in Schwerelosigkeit. Der Akteur kann die Sprunghöhe selbst bestimmen. Vor allem Kinder begeistern sich am schwerelosen Körpergefühl. Zudem fördert das Fahrgeschäft die körperliche Fitness und die Körperkoordination. Dieser sportliche Aspekt kommt besonders bei Jugendlichen und Erwachsenen sehr gut an.

Ebenso mit dabei ist das Rundfahrgeschäft Break Dance, eine Losbude, Pfeilwerf- und Schießbude, Entenangeln, Ballwerfen, der Greifer, Rivalen der Rennbahn, Las Vegas und Torwand schießen. Die Kinderachterbahn „Spinning Coaster“, das Kinderfahrgeschäft „Feuerstein-Ralley“ und Süßwarenstände runden das Angebot in diesem Jahr ab.

Akustischer und kulinarischer Genuss mit Vereinen und Gastronomen

Ein vielseitiges Angebot von den mitwirkenden Vereinen und Gastronomen auf dem Messegelände, Eckenerstraße, Jahnstraße, Vorplatz der Kirche St. Josef, Marktplatz und in der „Murgparkarkade“, werden die Besucher kulinarisch verwöhnen.

Wie bisher engagieren sich in diesem Jahr wieder die Freiwillige Feuerwehr (Abteilung Gaggenau), die Harmonika-Vereinigung Gaggenau zusammen mit der DLRG, der Fanfarenzug GroKaGe, der Angelsportverein, die Reservistenkameradschaft, die Stadtkapelle, sowie die Sultan Ahmet Moschee. „Zinks Weinkischdl“ in der Jahnstraße öffnet täglich ab 12 Uhr (am Freitag zum Warm-Up ab 17 Uhr). In uriger und stilvoller Atmosphäre erwartet den Besucher ein breitgefächertes Getränkeangebot, mit

dem Schwerpunkt auf regionale und internationale Weine. Auch Getränke, wie Bier, Wasser oder Saftschorle bietet die Weinhandlung Zink an. Für den kleinen Hunger stehen eine kräftige Kartoffelsuppe und ein Salzkrustenbrot mit Käse bereit.

Im Festzelt des „Event Xpress“ auf dem Jahnplatz wird am Freitag mit Fox, Charts, Dance & Black von DJ Steve & DJ Rolf gestartet. Am Samstag sorgt DJ Richy persönlich mit Partymusik für tolle Stimmung. An allen Tagen werden die Gäste mit frisch zubereiteten handgemachten Cocktails sowie kulinarisch mit Burger, Hähnchen, Pommes und am Montag zusätzlich mit Rollbraten versorgt.

Ein unverzichtbarer Klassiker ist das reichhaltige Musik-Programm des Vereins KINDgenau im Annemassepark. Von Freitag bis Sonntag gibt es hier chillige Abende am Lagerfeuer. Der VFB Gaggenau wird in diesem Bereich, wie beim Maimarkt, die Gäste kulinarisch verwöhnen.

Das Herbstmesse-Team freut sich auf tolle, turbulente Tage und bedankt sich bei den Vereinen und Gastronomen für das große Engagement.



Fotos: StVw

Überblick, Ablauf und Ergänzendes

- Gaggenauer Herbstmesse 2017
- Freitag, 22. September, bis Montag, 25. September
- Warm-Up am Freitag mit Freifahrten bei den Schaustellern
- Offizielle Eröffnung am Sa., 23. Sept., um 14 Uhr
- Verkaufsoffener am So., 24. Sept., 13 bis 18 Uhr
- Feuerwerk am So., 25. Sept., 20.30 Uhr
- Soroptimist-Basar im Gemeindehaus St. Josef am Sa., 23. Sept. und So., 24. Sept.

Soroptimist-Basar während Herbstmesse

Auf das Herbstmesse-Wochenende wurde in diesem Jahr der Soroptimist-Basar verlegt. Im Gemeindehaus St. Josef kann nach bester Flohmarkt-Art gestöbert werden, am Sa., 23. Sept., von 10 bis 17 Uhr und Sonntag, 24. Sept., von 11 bis 17 Uhr.

Straßensperrungen rund um das Ereignis

Im Zuge der Herbstmesse kommt es zur Sperrung verschiedener Verkehrsflächen. So steht der Annemasseplatz ab Montag, 18. September, für den öffentlichen Verkehr nicht mehr zur Verfügung. Die für den Krämermarkt in Anspruch genommenen öffentlichen Straßen sind ab Fr., 22. Sept., 12 Uhr gesperrt. Als Umleitungsstrecke in dem Zeitraum bis Montag, 25. September, ist die Hirschstraße ausgewiesen (Ampelregelung). Die im Bereich der Hauptstraße vorhandenen Parkplätze sind in diesem Zeitraum der Absperrung nicht nutzbar. Um Beachtung wird gebeten.

Parken während der Herbstmesse

Sowohl die Tiefgarage „Murgufer“, als auch das Parkhaus Hildastraße sind aus organisatorischen Gründen während der Herbstmesse gebührenpflichtig. Dies gilt somit über den ganzen Zeitraum der Herbstmesse von Fr., 22. Sept., bis einschließlich Mo., 25. Sept.

Murganabad geschlossen

Anlässlich der Gaggenauer Herbstmesse bleibt das Murganabad am So., 24. Sept., und Mo., 25. Sept., ganztags geschlossen.

Änderung der Müllabfuhrzeiten

Aufgrund des Herbstmarktes sind von Fr., 22. Sept., bis Mo., 25. Sept., die Eckenerstraße von Hausnummer 2 bis 12a, die Jahnstraße von Hausnummer 1 bis 19 sowie die Amalienbergstraße mit den Müllfahrzeugen nicht befahrbar. Die Nachleerung der gelben Tonne findet am Do., 28. Sept., statt. Die betroffenen Anwohner werden gebeten, die Behälter rechtzeitig an den Straßenrand zu stellen.



Die „Verlässliche Grundschule“ Hördlen auf dem Wasserspielfeld im Müggarten in Forbach.



Die Selbacher Kinder durften sich beim „Trommeln auf die Bälle“ mit Angelika Horning vom Turnerbund Selbach austoben.



Die Sulzbacher Schülerinnen und Schüler beim Ausflug in den Kurpark nach Rotenfels in die Kneipp-Tretanlage.

Alle Fotos: StVw



Kreativität und handwerkliches Geschick konnten die Schülerinnen und Schüler beim Laubsägen ihrer Blumen unter Beweis stellen.



Schülerinnen und Schüler der Hans-Thoma-Schule beim gemeinsamen Spielen im Kurpark Bad Rotenfels.

Sommerferienbetreuung 2017

Auch in den diesjährigen Sommerferien waren in den „Verlässlichen Grundschulen“ sowie in der Ganztagsgrundschule der Hans-Thoma-Schule wieder jede Menge Spaß, Ausflüge und viele erlebnisreiche Momente geboten. Die Betreuerinnen konnten ihre Schülerinnen und Schüler durch ihr abwechslungsreiches und spannendes Programm begeistern. Hier einige Eindrücke aus den letzten Wochen:



Die Michelbacher Schülerinnen und Schüler beim Austoben auf dem Spielplatz in Ottenau nach ihrem Ferienspaß-Kinobesuch.



Beim Bogensportverein Oberweiler durften die Grundschüler unter Anleitung der Profis schießen.



Die Ganztagschülerinnen und Schüler der HansThoma-Schule bei der Feuerwehr.



Schülerinnen und Schüler der Heibelschule beim Ausflug zur Landesgartenschau in Bad Herrenalb.

Zeitreise „Murganabad“ Teil I – Planung, Bau und Eröffnung



SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Diese und nächste Woche nehmen wir als Betreiber des Gaggenauer Hallenbades Sie auf eine kleine Zeitreise durch die Geschichte des Murganabads mit. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!

Bereits seit den 1920er Jahren gab es in Gaggenau eine Wasserheilanstalt und kurze Zeit später auch zwei Freibäder. Allerdings wünschten sich viele Bürger ein Hallenbad, um auch in den kalten Monaten schwimmen gehen zu können.

Nach dem Zweiten Weltkrieg kam der Wunsch nach einem Hallenbad erneut auf. Allerdings war damals viel zerstört und musste wieder aufgebaut werden. Deshalb konnte erst ab 1960 mit den Debatten über ein Hallenbad mit medizinischer Abteilung begonnen werden.



Beginn der Bauarbeiten November 1964



1961 - Die Planung beginnt

Laut Ratsprotokoll von 1961 betonte der damalige Bürgermeister Josef Hollerbach, dass der Bau eines Hallenbads positiv sei, da Gaggenau kein Krankenhaus habe und durch das Hallenbad mit medizinischer Abteilung etwas für die Gesundheit der Bürger getan werden könne. Er stellte anschließend folgenden Antrag: „Der Gemeinderat möge den Neubau für ein medizinisches Heil- und Kneippbad mit Schwimmhalle auf der Murgthalbinsel genehmigen.“ Planer des Hallenbads war Stadtbaumeister Hermann Krieger und als Architekt wurde Herbert Schönweitz bestimmt.

Josef Hollerbach

Um das Projekt finanzieren zu können, wurden laufend Rücklagen gebildet.

Über die Standortfrage gab es viele Diskussionen, da auch der Vorschlag aufkam, das Hallenbad beim schön gelegenen Waldseebad zu errichten. Allerdings schied dieser Standort wegen der großen Entfernung zum Stadtzentrum aus. Am Ende einigte man sich auf die zentrale Lage in der Stadtmitte, direkt an der Murg, längs der Hirschstraße, als Standort für das neue Hallenbad.

1964 - Beginn der Bauarbeiten

Am 15. November 1964 haben die Bauarbeiten begonnen. Es wurde mit einer Bauzeit von etwa zwei Jahren gerechnet. Im März 1966 waren die Rohbauarbeiten dann fast vollendet.

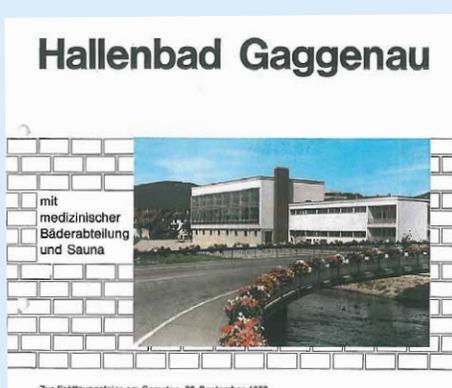
1967 - Der Tag der großen Eröffnung rückt näher

Anfang September 1967 wurde der Termin für die Eröffnungsfeier bekannt gegeben. Sie sollte am 30. September 1967 stattfinden.

Es wurde zudem die Hoffnung geäußert, dass die Schwimmabteilung des Turnerbundes Gaggenau durch die Eröffnung des Hallenbads wieder neu auflebt. Ein Wunsch der Stadtverwaltung war es, dass viele Menschen das Hallenbad besuchen, um etwas für ihre Gesundheit zu tun und gleichzeitig mitzuhelfen, dass eine gewisse Wirtschaftlichkeit der neuen Einrichtung erreicht wird.



Stand der Bauarbeiten Ende Dezember 1965



Broschüre zur Eröffnungsfeier
vom 30. September 1967

Am 30. September 1967 war es dann soweit: Der Tag der großen Eröffnung des Hallenbads war gekommen. Bürgermeister Hollerbach wünschte den Bürgern, dass viele darin Gesundheit und Freude finden. Speziell für die Eröffnungsfeier wurden 3.000 kleine Broschüren gedruckt, die die besondere Leistung des Hallenbadbaus in Gaggenau dokumentieren.

Auch bei unserer **Feier zum 50. Jubiläum des Murganabads**, die am **30. September 2017 von 13 bis 18 Uhr** stattfindet, werden wir Kopien dieser Broschüren für Sie zur Ansicht auslegen.

Nächste Woche geht es weiter mit unserer spannenden Zeitreise, auf der wir uns mit den Umbauarbeiten und der Namensfindung für das neue Hallenbad beschäftigen.

Ihre STADTWERKE GAGGENAU

(Fotos: Stadtverwaltung Gaggenau)

Teilnehmer und Teilnehmerinnen gesucht

Welche Arbeit brauchen wir für ein gutes Leben?

Sind Sie interessiert an Informationen und Austausch zu diesem Thema? Diskutieren Sie mit!

Im Rahmen der Studie „Ein gutes Jahr mehr für jeden Bürger“ suchen wir, das wissenschaftliche Projektteam am Universitätsklinikum Tübingen, interessierte Freiwillige, die in Gaggenau arbeiten und im Oktober/November 2017 an einer Gruppendiskussion teilnehmen möchten. Es geht uns dabei um Ihre ganz persönlichen Einstellungen und Erfahrungen.

Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten, füllen Sie bitte den folgenden Fragebogen aus und senden ihn bis spätestens Dienstag, 10. Oktober 2017, an uns zurück. Wir benötigen die im Fragebogen abgebildeten Informationen, um unterschiedliche Hintergründe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Gruppenbildung zu berücksichtigen. Bitte senden Sie den Fragebogen wie angegeben zurück – sehr

gerne können Sie ihn auch im Rathaus abgeben.

Ziel der Interviews ist es, möglichst unterschiedliche Perspektiven zu dokumentieren. Entsprechend sind die Angaben auf dem Kurzfragebogen für uns wichtig. Wir nehmen dann zum Zweck der Terminplanung mit Ihnen Kontakt auf. Selbstverständlich werden alle Daten entsprechend den Datenschutzrichtlinien am Universitätsklinikum Tübingen und des Datenschutzgesetzes streng vertraulich behandelt.

Jeder Teilnehmer wird einer Gruppe zugeordnet, die sich einmalig für eine Diskussionsrunde trifft. Diese wird etwa zwei Stunden dauern und im Rathaus Gaggenau (Hauptstr. 71) stattfinden. Für Ihre Teilnahme erhalten Sie als Aufwandsentschädigung einen Murgtal-GUTschein (www.murgtal-gutschein.de) im Wert von 20 Euro.

Ein gutes Jahr mehr Für ein lebenswertes Gaggenau

Die Interviews sind Bestandteil des Teilprojektes von „Ein gutes Jahr mehr für jeden Bürger“, das am Universitätsklinikum Tübingen durch Prof. Dr. med. Monika A. Rieger vom Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung sowie durch Prof. Dr. phil. Hans-Jörg Ehni vom Institut für Ethik und Geschichte der Medizin geleitet wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die wissenschaftliche Projektmitarbeiterin:
Lisa Frebel
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Gartenstraße 47
72074 Tübingen
Tel: 07071-2978032
E-Mail:
Lisa.frebel@medizin.uni-tuebingen.de

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.iegm.uni-tuebingen.de/ein-gutes-lebensjahr-mehr

KURZFRAGEBOGEN FÜR INTERESSIERTE

Vorname: _____

Nachname: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Geschlecht:

weiblich

männlich

keine Angabe

Alter:

18-25 26-35

36-50 51-65

über 66

Höchster Bildungsabschluss:

Hauptschule Realschule

Abitur Berufsausbildung

Hochschulabschluss anderer

Beruf(e): _____

Familienstatus:

allein lebend

in Lebensgemeinschaft lebend

Kinder:

ja Anzahl: _____

nein

Sind Sie bei Ihrer Arbeit:

Vorwiegend geistig tätig

Vorwiegend körperlich tätig

Etwa gleichermaßen geistig und körperlich

Wann sind Sie telefonisch gut erreichbar?

morgens

nachmittags

abends

Wann wäre es Ihnen möglich, an einer Gruppendiskussion teilzunehmen?

Werktags (Mo-Fr)

Samstag

morgens nachmittags abends

Bitte schicken Sie den Kurzfragebogen ausgefüllt:

per Abgabe im Rathaus (in einem verschlossenen Umschlag):
Stadt Gaggenau
Abt. Gesellschaft und Familie
„Ein gutes Jahr mehr“
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

per Post an:
Lisa Frebel, M.A.
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Gartenstraße 47
72074 Tübingen
per Fax an Lisa Frebel:
07071 - 295190

eingescannt per Mail an:
Lisa.frebel@medizin.uni-tuebingen.de

Wahlweise können Sie den Kurzfragebogen auch online ausfüllen unter:
www.iegm.uni-tuebingen.de/ein-gutes-lebensjahr-mehr

Oder rufen Sie uns an:
Lisa Frebel
Tel: 07071 - 2978032





Gaggenauer Amtsblatt

Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. August 2017 bis zum 31. August 2017 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

4. August, Nicola Vera Klausmann und Holger Maier, Alois-Degler-Straße 12, Gaggenau

18. August, Janine Maggio und Emanuel Steininger, Dorfstraße 88, Gaggenau

19. August, Maritta Hella Schuth geb. Schwarzrock und Bernd Franz Luft, Werkstraße 4a, Gaggenau

25. August, Ronja Irene Thörmer und Manuel Reichert, Sebastianstraße 12, Kuppenheim

26. August, Nicole Feiler und James William Thayer, Hauptstraße 5, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. August 2017 bis zum 31. August 2017 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

6. August, Hildegard Maria Büttner geb. Juse, Luisenstraße 39, Gaggenau

19. August, Eberhard Schneider, Zeppelinstraße 20, Gaggenau

25. August, Gertrud Maria Agnes Hartmann geb. Schröder, Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

29. August, Sonja Helene Rosa Zimmermann geb. Kraft, Albert-Schweitzer-Straße 9, Gaggenau

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 18. September 2017, 18 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung

97. Bekanntgaben

98. Friedhofskonzept Bad Rotenfels
- Vorstellung und Beschluss –

99. Bebauungsplan „Zwischen Ring-, Eichelberg- und Sofienstraße“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss –

100. Katholischer Kindergarten St. Laurentius im Stadtteil Bad Rotenfels
- Billigung einer Investitionsförderungsmaßnahme und Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe –

101. Außenanierung der katholischen Pfarrkirche St. Marien Gaggenau
- Gewährung einer Freiwilligkeitsleistung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe –

102. Bebauung des Baugrundstücks Jahnstraße 9 und 11 in Gaggenau
- Sachstandsbericht und Entscheidung über das weitere Vorgehen –

103. Ausbau der östlichen Zufahrtsstraße zum Friedhof Sulzbach
- Vergabe der Straßen- und Kanalbauarbeiten –

104. Sanierung des Tunnelwegs in Gaggenau, Mauerwerksanierung
- Vergabe der Bauarbeiten –

105. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen

106. Anfragen der Stadträte

107. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus,
Oberbürgermeister

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am Montag, 18. September 2017, 17 Uhr, findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagsordnung

20. Bekanntgaben
21. Anfragen der Stadträte
22. Sanierung Gehweg August-Schneider-Straße in Gaggenau
- Vergabe der Bauarbeiten -
23. Realschule Gaggenau
Beschallungsanlage
- Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -
24. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen



Michael Pfeiffer,
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mittwoch, 20. September 2017, um 19 Uhr findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

20. Bekanntgaben
21. Anfragen der Ortschaftsräte
22. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel
Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Dienstag, 19. September 2017, um 19 Uhr findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

12. Bekanntgaben
13. Anfragen der Ortschaftsräte
14. Einwohnerfragestunde

gez. Rosalinde Balzer
Ortsvorsteherin

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 18. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 18. Sept., ab 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 14. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 18. Sept., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mi., 20. Sept., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Do., 14. Sept., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, und am Mo., 18. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 16. Sept., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Sa., 16. Sept., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, am Mo., 18. Sept., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 21. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Schulen

Hans-Thoma-Schule	916680	Grundschule Hörden	(07224) 1794
Hebelschule	9601-0	Grundschule Michelbach	72560
Realschule	9602-0	Grundschule Oberweier	(07222) 47041 und 409164
Eichelbergschule	9603-0	Hans-Thoma-Schule	
Merkurschule	9604-0	Gaggenau, Ganztagsgrundschule	91668-0
Goethe-Gymnasium	9605-0	Hebelschule	
Grund-/Werkrealschulen		Gaggenau	9601-0
Bernsteinschule		Merkurschule Ottenau	
Sulzbach	75759	Grund- und	
Ebersteinschule Selbach,		Werkrealschule	9604-0
Ganztagsgrundschule	3761		
Eichelbergschule			
Bad Rotenfels	9603-0		

Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Jugendamt sucht Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche

Informationsveranstaltung

Der Bedarf an Pflegeeltern ist nach wie vor groß. Bei einem Informationsabend am Mi., 20. Sept., um 19 Uhr im Landratsamt Rastatt (Raum D 0.08) wird Kerstin Brendle vom Pflegekinderdienst des Jugendamtes interessierten Familien und Einzelpersonen über ihre Arbeit berichten und die Aufgaben des Jugendamtes vorstellen. In Bezug auf Pflegekinder wird es Informationen zu den unterschiedlichen Formen der Vollzeitpflege geben. Auch soll beleuchtet werden, aus welchen unterschiedlichen Gründen für ein Kind eine Pflegefamilie gesucht wird und welche Erwartungen das Jugendamt an die künftigen Pflegefamilien stellt. Einen besonderen Schwerpunkt werden die Unterstützungsmöglichkeiten einnehmen, die der Pflegekinderdienst des Jugendamtes den Pflegeeltern anbieten kann.

Weitere Informationen: Landratsamt Rastatt, Pflegekinderdienst des Jugendamtes, Telefon: 07222 381-2259.

Spiel- und Krabbelgruppen gesucht

Aufgrund regelmäßiger Nachfragen von Eltern nach Spiel- und Krabbelgruppen möchte die Abteilung Schulen und Betreuung als Koordinationsstelle für alle Interessierten die Aufstellung der Spiel- und Krabbelgruppen in Gaggenau aktualisieren und die Kontaktdaten auch im städtischen Internetauftritt veröffentlichen.

Wer daher mit seiner Gruppe in die Aufstellung aufgenommen werden möchte und mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden ist, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Abteilung Schulen und Betreuung, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau oder per Mail an schulen-betreuung@gaggenau.de unter Angabe folgender Daten:

- Bezeichnung der Spiel- und Krabbelgruppe
- Name und Anschrift der Kontaktperson
- Telefonnummer und eventuell E-Mail-Adresse der Kontaktperson
- Anschrift des Treffpunkts
- Öffnungszeiten

Rückfragen können gerne an die Abteilung Schulen und Betreuung, Telefon 962-519, gerichtet werden.

Am Sonntag

Aktionstag „Motoren - Getriebe - Achsen“ im Unimog-Museum

Unter dem Motto "Das Innenleben des Unimog - unter die Lupe genommen von Unimog-Experten" lädt das Unimog-Museum am So., 17. Sept., ein zu einem Aktionstag mit vielen Erlebnis-Stationen im und um das Museum.

Auf drei Aktionsflächen im Museum werden je ein Getriebe, ein Motor und eine Achse vor Publikum zerlegt und wieder zusammengesetzt. Jung und Alt können unter Anleitung Modell-Getriebe auseinandernehmen und wieder zusammenbauen. Im Außenbereich des Museums werden verschiedene Antriebe des Unimog im Einsatz gezeigt, zum Beispiel beim Aufschieben und Waggonziehen eines Zweiwege-Unimog oder beim Fräsen von Hackschnitzeln durch eine alte

Schneefräse. Wer möchte, kann sich daran versuchen, mit einem HIAB-Aufbaukran auf einem U 1700 L, einem Unimog der sogenannten „Schweren Baureihe“, einen Stift in eine Flasche zu befördern. Oder man bewundert die Verwindungsfähigkeit der Unimog-Fahrgestelle bei Vorführungen auf mobilen Rampen-Elementen. Für Interessierte gibt es am Vormittag und Nachmittag technische Sonderführungen und Führungen über die Baustelle des neuen Werkstattgebäudes.

Wer am Aktionstag mit dem eigenen Unimog oder MB-trac vorfährt, bekommt freien Eintritt zur Veranstaltung. Für alle anderen Besucher beträgt der Eintritt 5,90 Euro, ermäßigt 4,90 Euro. Familientickets gibt es zum Preis von 12,90 Euro.



Jung und Alt kommen beim Aktionstag auf ihre Kosten.

Foto: Unimog-Museum

Veranstaltungen informierten zum Thema „Tagesmutter oder Tagesvater werden – aber wie?“

Der Spagat zwischen Berufstätigkeit und Kinderbetreuung stellt viele Eltern und alleinerziehende Elternteile vor große Herausforderungen. Neben Kinderkrippe, Kindergarten und Schule ist die Kindertagespflege eine wichtige Säule in der Betreuung von Kindern im Alter ab Geburt bis 14 Jahren. Bei zwei Informationsveranstaltungen, welche die Abteilung Schulen und Betreuung zusammen mit dem Jugendamt des Landkreises durchgeführt hatte, konnten sich an der Ausbildung als Tagesmutter oder Tagesvater Interessierte einen Überblick über die verschiedenen Formen der Kindertagespflege verschaffen. Die zustän-

dige Mitarbeiterin des Jugendamtes informierte unter anderem auch über die Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen, um die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater ausüben zu können sowie über die gesetzlichen Grundlagen und den Ablauf der Qualifikation zur Tagesmutter oder zum Tagesvater. Unterschiedlichste Fragen der Anwesenden konnten geklärt werden. Info-Flyer zum Thema Kindertagespflege liegen im Bürgerbüro und in der Abteilung Schulen und Betreuung des Rathauses aus. Weitere Auskünfte zur Kindertagespflege erteilt das Jugendamt des Landkreises, Telefon 07222 381-2259.



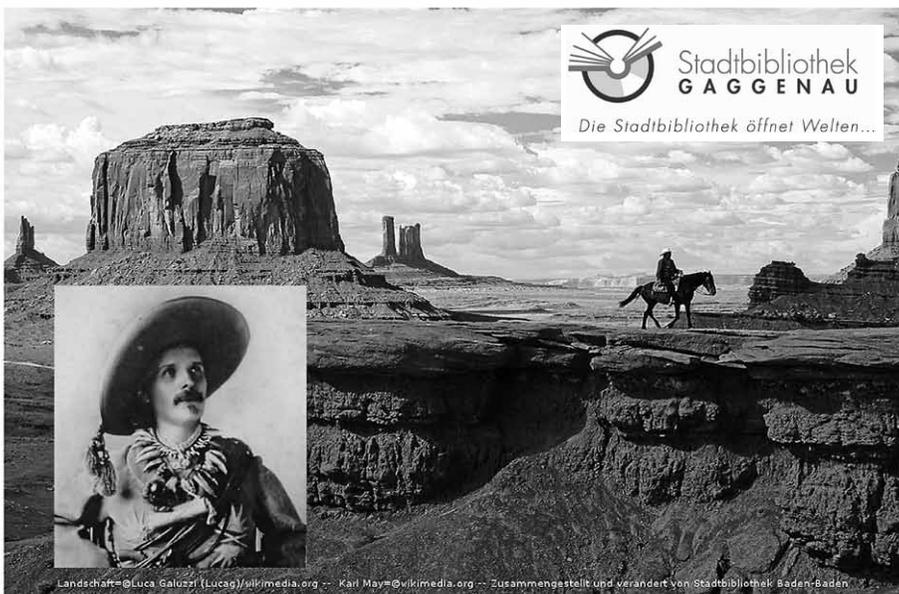
Jüngst überreichte Anne Böttger dem Leiter der Stadtbibliothek, Ulrich Freist, einen wunderschönen Dahlienstrauß. Die Gärtnerei Böttger aus Hügelsheim unterstützt seit Jahren die Stadtbibliothek mit Blumenspenden für die Ausleihtheke. Bereits seit 1964 ist die Gärtnerei Böttger auf dem Gaggenauer Wochenmarkt mit Blumen und überwiegend eigenerzeugtem Gemüse vertreten.

Foto: Stadtbibliothek

Hörstück „Karl May zum Vergnügen“ in der Stadtbibliothek Gaggenau

Mit den Stimmen von Thomas Höhne (Schauspieler) und Udo Barth (Autor), die seit vielen Jahren schon durch die Schluchten der Literaturgeschichte reiten, hört man die Blutsbrüder Old Shatterhand und Winnetou am Mi., 4. Okt., um 20 Uhr, endlich wieder. In der Stadtbibliothek Gaggenau werfen beide einen Blick auf Leben und Wirken von Karl

May, dieses so überaus produktiven und höchst erfolgreichen Autors, dessen geschätzte Weltauflage seiner Bücher bei 200 Millionen liegt. Der Eintritt zu diesem Ausflug in den Wilden Westen beträgt fünf Euro, ermäßigt vier Euro. Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung durch den Kulturring Gaggenau statt.



Landschaft: © Luca Galuzzi (Lucag)/wikimedia.org -- Karl May: © wikimedia.org -- Zusammengestellt und verändert von Stadtbibliothek Baden-Baden

In die Welt von Old Shatterhand und Winnetou lädt die Stadtbibliothek am 4. Oktober.
Foto: Landschaft = © Luca Galuzzi (Lucag)/wikimedia.org - Karl May = © wikimedia.org - Zusammengestellt und verändert von Stadtbibliothek Baden-Baden

Aktion der Michelbacher RundwegFreunde

Die Michelbacher RundwegFreunde sind am Do., 21. Sept., wieder im Einsatz. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Bauwagen.

Der bevorstehende 10. Rundwegtag am So., 8. Okt., mit seiner historischen Hockete am Schlossköpfel erfordert nochmals eine Begehung mit Sonderaktionen am Weg. Nach dem Einsatz ist eine Besprechung im Bauwagen über den Ablauf des Rundwegtages und seiner Hockete geplant.



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang
in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Murgtel
und der Stadtwerke Gaggenau

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau

Neutrale Beratung für Betroffene
und Angehörige (im Rathaus)

Sprechzeiten:
dienstags 14 bis 17 Uhr
mittwochs 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung
wird gebeten unter 07222 381-2160



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sportratgeber aus dem Delius Klasing Verlag

Eller, Karen:

Mountainbiken für Frauen: Material und Kaufberatung : Fahrtechnik und Fitness: Wartung und Pflege, 2017. - 143 S.: zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-667-10925-5

SY: Ybu 1

Biken Frauen anders? Eigentlich nicht. Aber viele Frauen trainieren anders, stellen andere Fragen, setzen andere Prioritäten als die meisten Männer. Die mehrfache Transalp-Siegerin Karen Eller und der ehemalige Bike-Redakteur Christoph Listmann beraten Frauen spezifisch in Sachen: Welches Modell ist das richtige und welche Ausrüstung ist notwendig? Wie fahre ich technisch korrekt? Und Wie baue ich mein Training auf?

Fuchsgruber, Rafael:

Passion Laufen: von Marathon bis Ultra, 2017. - 174 S.

ISBN 978-3-667-11050-3

SY: Ybm

Rafael Fuchsgruber, Deutschlands erfolgreichster Läufer in den Wüsten dieser Welt, sagt: „Am liebsten würde ich den ganzen Tag nur laufen.“ Mit Co-Autor Ralf Kerkeling, Chefredakteur des zweitgrößten deutschen Laufmagazins aktivLaufen, legt der erfahrene Ultra-Mann das ultimative Handbuch für all diejenigen vor, die sich auf langen Distanzen ausprobieren wollen oder sich dort bereits wohlfühlen und verbessern möchten.

Dineen, Robert:

Velopedia: die Fahrradwelt in Infografiken, 2017. - 192 Seiten

ISBN 978-3-667-11013-8

SY: Ybu 11

Nützliches und nutzloses Wissen für Fahrrad-Freaks. Von Statistiken der großen Radrennen Tour de France, Giro d'Italia und Vuelta a España, über Zahlen und Fakten zu den berühmtesten Rennfahrern und deren Trikots, Haarschnitte und Bärte, bis hin zu den skurrilsten Preisen für siegreiche Fahrer oder zu den dümmsten Ausreden von erwischten Doping-Sündern -

Neuss, Juliane:

Richtig sitzen locker Rad fahren: Ergonomie am Fahrrad. - 3., komplett überarbeitete Auflage, 2017. - 135 S.

ISBN 978-3-667-11107-4

SY: Ybu 1

Dieser Ratgeber leistet Hilfestellung beim Fahrradkauf und zeigt, wie man feststellt, welche Rahmengröße, welche Sattelhöhe, welcher Vorbau und welche Kurbelarme die richtigen sind. Zahlreiche Abbildungen machen deutlich, worauf man beim Fahrradkauf und bei der Einstellung achten muss.

Finkelstein, Kerstin:

Fahr Rad!: Alles über Kauf, Ausrüstung, Fahrtechnik und Reparaturen, 2017. - 148 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-10924-8

SY: Ybu 1

Kerstin E. Finkelstein, langjährige Chefredakteurin der ADFC-Zeitschrift „Radzeit“ und Regina Marunde, mehrfache Deutsche Meisterin auf dem Mountainbike, zeigen hier, was Sie wissen müssen, wenn Sie mehr Zeit auf dem Fahrrad verbringen möchten. Sie klären auf über die verschiedenen Arten von Fahrrädern, erläutern, was Sie fürs Fahrradfahren benötigen, wie Sie die richtige Sitzposition finden und wie Sie richtig fahren.

Die besondere Biographie aus dem Delius Klasing Verlag

Sprink, Elmar:

Herzrasen 2.0: mit Spenderherz zum Ironman, 2017. - 195 S.

ISBN 978-3-667-11055-8

SY: Byk

2010 erleidet der 39 Jahre alte Ausdauersportler Elmar Sprink einen Herzstillstand. Knapp zwei Jahre verbringt er danach im Krankenhaus. Es folgen zwei Jahre anstrengender und disziplinierter Rehabilitation, bevor Sprink bei der weltberühmten Ironman-WM auf Hawaii startet und das Ziel erreicht. In seinem Buch schildert Elmar Sprink wie schmal der Grat zwischen Leben und Tod sein kann, aber auch, wie man mit viel Mut, Disziplin und Durchhaltevermögen seine Ziele trotz Handicaps erreichen kann.

Reisetipps aus dem Delius Klasing Verlag

Brandenburg, Maik:

Rügen neu entdecken: Insel, Orte, Originale, 2017. - 156 S.: Ill.

ISBN 978-3-667-10935-4

SY: Cfp 25

Dieses Buch gibt überraschende Einblicke in das Leben der Insel hoch im Norden. Selbst das Bekannte zeigt sich aus einer neuen, faszinierenden Perspektive - in den Texten von Maik Brandenburg, Ur-Rügäner und in den wunderbaren Fotos von Harald Schmitt.

Herb, Armin:

Die schönsten E-MTB-Touren in den Alpen: 20 Touren - mit Tipps zu Akkuleistung, Reparaturen und Fahrtechnik, 2017. - 159 S.: zahlr. Ill.

ISBN 978-3-667-10927-9

SY: Cek 1

Mit diesem Buch laden die Autoren E-Mountainbike-Einsteiger ein, Berge, Almen und Hütten über Alm- und Karrenwege sowie sanfte Trails zu erkunden. Dabei richten sich die ausgewählten 20 Eintages-Touren in puncto Länge und Schwierigkeit an klassische Tourenfahrer. Sie bekommen Informationen zu Bike-Verleih, Einkehrmöglichkeiten, Reparaturen oder GPS-Daten, sondern auch Tipps zu familientauglichen Touren mit Kinderanhänger.

Die besten Wohnmobil-Stellplätze:

für Autofans, am Strand, für Tierfreunde, an Spaßbädern, für Fußballfans, an Burgen und Schlössern, für Weinkenner, an Outlet-Centern, für Wintersportler, bei Volksfesten, 2017. - 208 S.: Ill.

ISBN 978-3-667-10916-3

SY: Ce

Dieser übersichtliche Führer zeigt Ihnen Stellplätze mit Mehrwert. In zehn Kategorien werden sie mit allen wichtigen Informationen wie Entsorgungsmöglichkeiten, Preisen, Öffnungszeiten, Adresse und Ausflugsmöglichkeiten in ihrer Umgebung vorgestellt.

Beratungstag der Kontaktstelle Frau und Beruf im Landratsamt

Um den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen nach der Familienpause, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Weiterbildungsmöglichkeiten oder berufliche Umorientierung geht es bei einem Beratungstag am Mo., 25. Sept., im Landratsamt Rastatt. Auf Initiative der Beauftragten für Chancengleichheit der Städte Gaggenau und Rastatt sowie des Landkreises Rastatt berät Sandra Kienle von der „Kontaktstelle Frau und Beruf“ Frauen in Einzelgesprächen kompetent und neutral zu allen Fragestellungen rund um den Beruf. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Die Termine werden jeweils

stündlich ab 9 Uhr vergeben. Der letzte Termin ist um 14.30 Uhr möglich. Eine verbindliche Anmeldung für Frauen, die im Landkreis Rastatt wohnen, nimmt die Beauftragte für Chancengleichheit im Landratsamt, Michaela Haderer, unter Telefon 07222 381-1160 entgegen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf ist Teil eines landesweiten Projekts zur beruflichen Förderung von Frauen. Außerhalb der Beratungstage im Landratsamt, die zweimal jährlich stattfinden, können Termine auch direkt bei der Kontaktstelle in Karlsruhe vereinbart werden. Weitere Information unter www.frauundberuf-karlsruhe.de.

Kulturelles

Ev. Kantorat Gaggenau

Jazzkonzert:

Von der Freiheit: Lieder von Luther - frei interpretiert

Am So., 17. Sept., wird um 19 Uhr das Georgii Trio mit der Sängerin Tine Wichmann in der Radfahrerkerche Hörden gastieren. Es werden anlässlich des Reformationsjubiläums Lieder der Reformation im Jazzgewand zu hören sein. Der Eintritt beträgt 12 Euro, für Fördervereinsmitglieder zehn Euro. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Seit vielen Jahren setzt sich das Christoph-Georgii-Trio mit dem zeitlosen Erbe der Choräle auseinander: Die Musik entwickelt sich aus der Spannung zwischen Jahrhundert alten Melodien und der Spontaneität und Interaktion der Jazzimprovisation im „hier und jetzt“. Diese Art des subjektiven Umgangs mit Chorälen ist ein Wesensmerkmal der komponierten

und improvisierten Kirchenmusik - quer durch alle Stilepochen. Das Christoph-Georgii-Trio stellt sich in diese Tradition - jedoch unter Verwendung des Vokabulars der Jazzmusik. Christoph Georgii, der Leiter des Trios, studierte an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth und war dann dort mehrere Jahre als Dozent für liturgisches Orgelspiel / Improvisation tätig. Seit 2008 ist er Beauftragter für Populärmusik der Evangelischen Landeskirche in Baden. Er wirkt in verschiedenen Jazz- und Popensembles mit. Zahlreiche Veröffentlichungen, Arrangements und Kompositionen begründen seinen überregionalen Ruf auf diesem Gebiet.



Das Georgii-Trio gastiert in der Radfahrerkerche Hörden.

Foto: Jazzclub Karlsruhe

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Bella

Foto: Tiere brauchen Freunde

Bella, geboren im März 2011, ist eine hübsche Dackeldame. Sie wurde aus familiären Gründen abgegeben und lebt jetzt in Gaggenau auf einem Pflegeplatz mit ihrem Bruder zusammen. Bella ist ein braves und etwas schüchternes Mädchen, sehr lieb und verträglich. Damit sie sich geborgen fühlt, wäre eine Vermittlung zu einem weiteren Hund am besten.

Mia, ein hübsches junges Katzenmädchen, ist im Mai 2017 geboren und noch etwas scheu, wenn neue Leute kommen oder es an der Tür klingelt. Von ihrer Pflegefamilie lässt sie sich gerne streicheln und beschmusen. Sie lebt in Söllingen und kann dort auch besucht werden.

Feodor ist ein sehr hübscher, großer, kastrierter Kater und sehr pflegeleicht. Allerdings ist er nicht der "Kuschelkater", der gleich jeden Abend auf dem Sofa liegt und sich kraulen lässt, obwohl er das auch hin und wieder mag. Ihm ist es in der Wohnung zu langweilig, da er gerne ins Freie möchte. Er ist mit vier Jahren immer noch sehr verspielt und hat gerne Gesellschaft.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Parteien

FDP

Infostand der FDP am Samstag

Die FDP Gaggenau ist am Sa., 16. Sept., in der Fußgängerzone mit einem Informationsstand zur Bundestagswahl präsent. Der Bundestagskandidat Rolf Pilarski wird zwischen 9 und 11 Uhr am Stand anwesend sein.

Volkshochschule



60 Jahre VHS Landkreis Rastatt

Das neue Wintersemester beginnt am 25. September.

Sie finden unsere neuen VHS-Programmhäfte unter anderem im Rathaus Gaggenau, in den Banken, in der Murgufer-Tiefgarage sowie in der VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 36a

Mit der VHS haben Sie die Möglichkeit, unter anderem Anfängerkurse in Englisch, Französisch und/oder Spanisch zu belegen. Natürlich gibt es auch Sprachkurse für Fortgeschrittene.

Grundkurse in Keramik, Zeichnen und Malen, Aquarell- und Acryl-Malerei, aber

auch in Patchwork oder ein Nähkurs werden ebenfalls angeboten.

Es gibt auch Spezialkurse für Frauen, zum Beispiel in Selbstverteidigung. Darüber hinaus umfasst das Spektrum der Vorträge und Seminare die Themen Gesunde Ernährung, Abnehmen, Heizsysteme, 3D-Druck, Hundehaltung, Korbflechten und vieles mehr.

Sie haben die Möglichkeit, Käse selbst zu machen, Brot zu backen und die usbekische Küche kennenzulernen.

Gesundheits- und Bewegungskurse sowie Übungen für den Rücken runden das

Angebot ab, das auch ein Single-Seminar, Konfliktlöschungskurse und vieles mehr enthält.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Weitere Informationen unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehemalige Eisenwerke) Montags 9-12 Uhr, donnerstags 17-19 Uhr. Telefon 98899-3520, E-Mail: Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de.

Aus den Altenheimen

Kursana Domizil Haus Franziskus

„Tauschring Mittelbaden“ stellte sich vor

Bunte Blumensträuße, Schmuck für Hals und Finger, duftende Lavendelsäckchen, Seifen und Badepralinen: Die Auswahl war groß beim jüngst stattgefundenen Markttag im Haus Franziskus. Der Tauschring Mittelbaden stellte sich dabei erstmals im Gaggenauer Kursana Domizil vor. Kerstin Olischar und Renate Wittig hatten den Kontakt zwischen Senioreneinrichtung und Tauschring geknüpft, organisiert wurde der ganz besondere Markttag von Pflegedienstleiterin Doris Fütterer und Eva Bruder (Soziale Betreuung). Der vom Erlös des letzten Handarbeits- und Adventsbars neu erstandene Marktwagen war mit Lavendelsäckchen bestückt, deren duftender Inhalt von den Bewohnern in Handarbeit abgezupft worden war. Angeboten wurden auch viele selbstgestrickte und -gehäkelte Artikel sowie kleine Köstlichkeiten, die von den Mitarbeitern zubereitet worden waren. Mitglieder des Tauschrings servierten den Bewohnern dazu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Unterstützt von Brunhilde Rothenberger wurden zwischendurch mit den Bewohnern auch Volkslieder gesungen.

Besuch der Galopprennbahn

Ein sportliches und gesellschaftliches Highlight ist in jedem Jahr die „Große Woche“ auf der Internationalen Galopprennbahn Baden Baden-Iffezheim. Auch

sieben Bewohner des Kursana Domizils besuchten zusammen mit Angehörigen, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern der Betreuung das Spektakel. Im wetterfesten Festzelt am Kapellenbuckel gegenüber der Haupttribüne konnten alle kostenlos die Rennen verfolgen. Einige der Ausflügler erinnerten sich ger-

ne an frühere Besuche und Erlebnisse in Iffezheim. Senior Arnold Schillinger erwies sich sogar als ausgesprochener Fachmann mit viel Wetterfahrung. Ihm gelang das Kunststück, gleich beim ersten Rennen auf das Siegpferd zu tippen - und damit das Dreifache seines Einsatzes zu gewinnen.



Fieberten eifrig mit: Die Bewohner bei ihrem Besuch auf der Rennbahn. Foto: Kursana

Aus den Kindergärten

Städtischer Kindergarten Hörden

Städtischer Kindergarten Hörden Kinder-Flohmarkt

Am Sa., 16. Sept., veranstaltet der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Hörden von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt für Baby- und Kindersachen in der Flößberhalle. Schwangere sind bereits ab 13.30 Uhr willkommen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Bei Kaffee und einem reichhaltigem Kuchenangebot können sich die Besucher stärken.

Kindergarten St. Antonius

Dienstjubiläen gefeiert

Jüngst gab es zwei Dienstjubiläen im Kindergarten St. Antonius zu feiern. Pfarrer Matthias Weil als Träger und Frau Lassak als Geschäftsführung übergaben in diesem Zusammenhang Urkunden und jeweils einen Blumenstrauß mit Dankesworten. Ute Bastian befindet sich seit 1982 im kirchlichen Dienst und wurde für 25 Jahre



Den Geehrten wurde für ihre langjährige Arbeit im kirchlichen Dienst gedankt.

Foto: Kindergarten St. Antonius

geehrt. Anja Waschilowsky ist seit 1997 im kirchlichen Dienst tätig und wurde für 20

Jahre geehrt. Mit einem kleinen Umtrunk wurden diese Jubiläen gewürdigt.

Aus den Schulen



Die Fünftklässler der Merkurschule auf einem Bild versammelt.

Foto: Merkurschule

Gemeinsam neue Wege gehen an der Merkurschule

65 Schülerinnen und Schüler in drei Klassen 5 eingeschult

Am Montag fand die Einschulung der neuen Fünftklässler der Merkurschule statt. Die Schülerinnen und Schüler aus Klasse 6 waren für das Programm zuständig und untermalten die Veranstaltung musikalisch. Sie musizierten mit unter-

schiedlichen Instrumenten und sangen Lieder. In ihrer Rede wies Rektorin Barbara Fischer darauf hin, dass nicht nur für die neuen Schülerinnen und Schüler viel neu sein wird, sondern auch viele Neuerungen in der Schule stattfinden, beispielsweise im Bereich des Umbaus oder der neuen Schulform Gemeinschaftsschule.

Die Sechstklässler gaben Ratschläge, wie man sich in der Schule benehmen sollte. Rektorin Fischer betonte, dass man sich in der Merkurschule an gewisse Regeln halten muss, der Spaß am Lernen und tolle Erlebnisse aber nicht zu kurz kommen werden: „Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.“

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1940/41

Treffen ausnahmsweise Mo., 18. Sept., 18 Uhr in der Gaststätte "Da Salva", Rotenfels.

Jahrgang 1947/48

Treffen am Mi., 20. Sept., am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt um 10.36 Uhr nach Karlsruhe zum Besuch des Zoos. Verpflegung und Sitzgelegenheiten sind überall vorhanden. Rückfahrt nach Absprache. Bitte unbedingt anmelden bis So., 17. Sept., bei Heide-Rose oder Franz betreffend Fahrkarten.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochsab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 18. Sept., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentliches Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender Tel. 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Konrad-Adenauer-Straße über Sport Fischer. Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte 1305/74224. Sehr gerne sind interessierte Männer eingeladen mitzuwirken. Ganz besonders sind unsere "Neubürger" angesprochen, da ihnen hiermit auch eine wichtige und hilfreiche Integration gelingen kann. Informationen unter Tel. 74224 oder vor Ort, dienstags 20 Uhr Städt. Vereinsheim.

Schwarzwaldverein

Am So., 17. Sept., 8.45 Uhr Treffen am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Forbach und weiter mit dem Bus zur Haltestelle Herrenwies Dorfplatz. Wir wandern über den Mehliskopf, genießen vom Turm eine herrliche Aussicht, vorbei an Stätten, wo einst Köhler Holzkohle herstellten, weiter auf dem historischen Kirchweg nach Hundsbach zur Einkehr. Die Wanderung erfolgt überwiegend auf naturbelassenen Pfaden. Führung: A. Lang Tel. 71554, Gehzeit ca. 3 Std., 250 HM im Aufstieg, 350 HM im Abstieg, Trittsicherheit ist erforderlich. Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung (Busreservierung) beim Wanderführer bis spätestens Do., 14. Sept. möglich.

Am Mi., 20. Sept., Treffpunkt 10.35 Uhr, Bushaltestelle Bahnhof Gaggenau. Fahrt mit Bus bis Wolfsschlucht. Wanderung zum Binsenwasen (leichter Anstieg), dann auf guten Wegen abwärts über NFH Weiser Stein nach Staufenberg zur Einkehr im "Merkurstüble". Mit Bus und Bahn zurück nach Gaggenau. Gehzeit ca. 2 Std. Gäste willkommen. Wanderführung M. und H. Wick, Tel. 2708.

Tauschring Mittelbaden

Die Mitglieder des Tauschring-Mittelbadens, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich heute Do., 14. Sept., um 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Infos gibt es auch bei www.tauschring-Mittelbaden.de

Rentner- und Seniorenclub

Zu seiner ersten Veranstaltung nach der Sommerpause lädt der Rentner- und Seniorenclub auf Do., 14. Sept., in das Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17, ein. Landrat Jürgen Bäuerle wird hierbei über den "Landkreis Rastatt - heute und morgen" berichten. Hierbei werden auch die Anmeldungen für den 21. Sept. stattfindenden Jahresausflug an das Deutsche Weintor und zur Dekanatswallfahrt nach Marienthal entgegengenommen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen sorgt die Frauengemeinschaft.

Diabetiker-Treff

"Fehlerquellen bei der Blutzuckerselbstkontrolle - was ist CGM", so lautet das Thema des Diabetiker-Treffs am Mi., 20. Sept., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 15. Tanja Patrizia Sieger von der Fa. Roche spricht über möglichen Fehlerquellen bei der täglichen Blutzuckermessung und stellt uns eine neue Methode zur kontinuierlichen Gewebeglukosemessung vor. Vor allem erfahren wir den Unterschied zwischen Blut- und Gewebeglukosemessung und worauf es dabei ankommt. Es gibt auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und um persönliche Fragen zu stellen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte bei Elke Brückel unter Tel. 75709.

kfd St.Josef/St.Marien

Einladung am Di., 19. Sept. um 18 Uhr zu einem Überraschungsfest im Gemeindehaus St. Josef, mit einer kleinen Verkostung und einer Überraschung.

DRK

Am Do., 14. Sept., 19 Uhr Bereitschaftsabend. Infos, Veränderungen, SWD Einteilungen, Sonstiges.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1948/49

Wir treffen uns am Do., 21. Sept., um 18.30 Uhr in der „Pfeffermühle“ Gaggenau zur Besprechung

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Einladung zum "Bayerischen Abend" am Fr., 22. Sept., 18 Uhr im Gemeindesaal St. Laurentius. Zur Einstimmung auf den Herbst tischt die Frauengemeinschaft St. Laurentius allerlei Schmankerl auf. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Wir bitten um Anmeldung bei H. Stahlberger, Telefon 73602, bis spätestens Fr., 15. Sept.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags

um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Do., 21. Sept., 14.30 Uhr Seniorenwallfahrt des Dekanats nach Marienthal/Elsass.

Freiolsheim

SC „Mahlberg“**Mountainbike-Treff**

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Yoga-Kurs in der Mahlberghalle

Der nächste Yoga-Kurs startet am Fr., 15. Sept., um 18.30 Uhr. Neu- und auch Wiedereinsteiger sind uns willkommen. Yoga ist für jeden, jederzeit, überall, in jedem Alter, für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Kursgebühr wird erhoben. Infos SC Mahlberg, Anette Fauth, Tel. 07204 8777.

Obst- und Gartenbauverein

Blumenzwiebelbestellungen können noch bis Fr., 22. Sept., bei Wolfgang Schneider, Steinfeldtstr. 2, Tel. 07204 947011 oder Alexander Keck, Schwarzwaldhochstr. 40, Tel. 07204 9479974 abgegeben werden.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der

Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Rentnerclub

Am Mo., 18. Sept., um 14.30 Uhr findet das nächste Rentnerclubtreffen im Bernhardusheim statt.

Turnverein Jedermann

Trainingsauftakt am Fr., 15. Sept., um 19.30 Uhr in der Flößerhalle.

Wirbelsäulengymnastik

Seit Mi., 23. Aug., ging es im Vereinsheim auf der Essel wieder los.

Michelbach

Jahrgang 1955

Nächster Klassenstammtisch ist Ende September. Infos bei Hildegard, Tel. 73825.

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Aktuelle Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Turnverein**Nordic-Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 75687 und Jens Pfistner, Tel. 78184.

Sportverein**Abteilung Fußball**

Am Do., 21. Sept., 18.30 Uhr, Verwaltungssitzung in der "XXL-Sportgaststätte".

Altenwerk Seniorenturnen

Nach der Sommerpause fangen wir wieder an. Am Fr., 15. Sept., um 9.30 Uhr Messe in Moosbronn mit anschließender Einkehr im Gasthof "Mönchhof". Partner willkommen. Busabfahrt an der Kirche um 9.06 Uhr. Ab Mo., 18. Sept., turnen wir wieder zur gewohnten Zeit.

MSC Bernstein

An diesem Fr., 15. Sept., findet der Clubabend „Go-Kart“ im Kart-Center Landau statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr in Michelbach bei der Bäckerei Abele. Die Bahn ist ab 20 Uhr reserviert.

Oberweier

MV Eichelberg - Auftritt beim Flammkuchenfest

Frisch gestärkt aus der Sommerpause führt uns die diesjährige Sommertour zum Flammkuchenfest unserer Freunde des MV Muggensturm am So., 17. Sept., Dort werden wir die Festbesucher unserer Patenkapelle in der Zeit von 13 - 15 Uhr mit abwechslungsreicher Blasmusik verwöhnen. Alle Fans und Freunde des Musikvereins "Eichelberg" Oberweier laden wir recht herzlich ein. Dresscode: schwarze Hose und blaues Polo.

Turnverein

Nach der Sommerpause beginnen die Übungsabende am Do., 21. Sept., und zwar für die Gruppe "Ü40" um 18 Uhr und für die Damen um 19.30 Uhr.

Altenwerk Sankt Johannes

Wir möchten noch einmal informieren, dass das Altenwerk St. Johannes am Do., 21. Sept., sich mit den Altenwerken und Rentnerclubs im Dekanat Rastatt zu einer Wallfahrt nach Marienthal/Elsass begibt. Die Wallfahrtsmesse wird Ehrendomherr Holderbach in Marienthal zelebrieren. Abfahrt ist bei den Haltestellen in Oberweier und Niederweier ist um 13 Uhr.

Ottenau

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 20. Sept., um 17 Uhr in der "Sportgaststätte" Ottenau.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 20. Sept., 15.30 Uhr bei der Merkerschule (Fahrgemeinschaften) zur Fahrt nach Rotenfels, Einkehr im Gasthaus "Schanzenbergstube".

Jahrgang 1939

Am Do., 21. Sept., treffen wir uns um 10.50 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Ottenau. Wir fahren in die Pfalz nach Neustadt.

Selbach

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Seniorenkreis

Am Do., 21. Sept., fahren wir zur Schinkenräucherei Pfau in Herzogsweiler und laden Sie hierzu herzlich ein. Abfahrt Unterdorf 12.30 Uhr (wegen Umleitung Murgtalstrecke) "Krone" ca. 12.45 Uhr. An-

kunft in Selbach abends zwischen 20 und 21 Uhr. Anmeldung bei Peter Kraft, Tel. 919894, Helga Riedinger, Tel. 5449 und Gerda Hornung, Tel. 73568.

Turnerbund Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185. Mo., 18. Sept., entfällt Nordic Walking.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Fit for kids

Wir starten am Mo., 18. Sept., um 17 Uhr in der Turnhalle der Ebersteingrundschnule mit dem 1. Fit for kids Turnen nach den Sommerferien. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/ jüngere TurnerInnen: 17 - 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17 - 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla.

Sulzbach

Kirchenchor St. Anna

Heute, Do., 14. Sept., 19.30 Uhr Beginn der Chorproben im Vereinsheim mit kleinem Umtrunk und Imbiss. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein

In diesem Jahr gibt es beim traditionellen Herbstfest zum Erntedank in Sulzbach einen Hexenkräuterstand. Der OGV zeigt, was man aus Kräutern und "Unkräutern" aus dem heimischen Garten, wie Giersch, Brennessel, Löwenzahn, Günsel oder Gundermann Schmackhaftes und Gesundes zaubern kann. Es gibt zum Beispiel Kräuterliköre, Elixiere, Salben, Pesto, Tinkturen und Cremes zum Schmecken, Riechen und Probieren. Lassen Sie sich überraschen.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit Gaggenau

Begrüßung der Pastoralreferentin Sonja Greipel



Mit einem Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Marien begrüßen die Gläubigen der Seelsorgeeinheit Gaggenau am So., 17. Sept., die vor den Sommerferien vom Freiburger Weihbischof Dr. Michael Gerber beauftragte Pastoralreferentin Sonja Greipel. Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, findet ein Empfang im Gemeindesaal von St. Marien statt.

Die neue Pastoralreferentin Sonja Greipel, die im zurückliegenden Jahr bereits als Pastoralassistentin in der Seelsorgeeinheit tätig war, stammt aus Forchheim am Kaiserstuhl. Sie wird künftig das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Gaggenau verstärken. Nach ihrem Abitur studierte Sonja Greipel Englisch, Geschichte und Theologie auf Lehramt und legte ihr Staatsexamen in diesen Fächern ab. Während eines Auslandsaufenthalts unterrichtete sie ein Jahr lang Deutsch an einer Jungenschule in Plymouth (England). Nach ihrem Studium begann sie die Ausbildung zur Pastoralreferentin und sammelte erste Berufserfahrung in der Seelsorgeeinheit Sinzheim-Hügelsheim.

Aktuell nimmt die 30-Jährige die Kirche im Umbruch wahr: „Sie ist nur einer von vielen Anbietern auf dem Markt der Sinnangebote.“ Hinzu kämen viele Reorganisationsprozesse, beispielsweise die Errichtung großer, komplexer Seelsorgeeinheiten, die zugleich zu manchen Mangelerscheinungen bei den Gläubigen führten, etwa den Rückgang an Gemeindegliedern oder dem Personal. Deshalb ist ihrer Ansicht nach Glaubenskommunikation ein wichtiger Bestandteil des pastoralen Arbeitens: „Wir

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

müssen die Menschen mit ihren Bedürfnissen ernstnehmen und die Pastoral daran ausrichten.“

Ihren pastoralen Schwerpunkt will Sonja Greipel in einen Dreiklang setzen: Menschen auf den Glauben neugierig machen, ihnen dann ohne Besserwissen und Vorurteile auf Augenhöhe begegnen und schließlich mit ihnen gemeinsam unterwegs sein. Vor allem die Möglichkeit, vielen Menschen zu begegnen, gefällt ihr an ihrem Beruf: „So wie Jesus auf seinem Weg. Ich kann die Menschen dabei begleiten, Gottes Spuren in ihrem Leben zu suchen und zu finden – oder aber auch, mit ihnen gemeinsam um den Glauben ringen.“ Für sie ist Glaube etwas Dynamisches, deshalb sind ihr Pilgern und Straßenexerzitien wichtig: „Auf dem Weg reden wir über unsere Glaubenserfahrungen und geben damit die Frohe Botschaft weiter.“

Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten sind hauptamtliche Mitarbeiter, die in allen Bereichen der Seelsorge eingesetzt werden. Sie haben ein Theologiestudium und eine dreijährige Berufseinführung absolviert und arbeiten zum Beispiel im Seelsorgeteam einer Seelsorgeeinheit oder in Sonderfunktionen. Sie bringen christliche Werte in sozialen, kulturellen, ethischen und wissenschaftlichen Kontexten ein. Seit 1976 hat dieser Beruf in der Erzdiözese Freiburg einen unverzichtbaren und bewährten Platz im Miteinander der verschiedenen pastoralen Dienste. Derzeit sind rund 300 Männer und Frauen als Pastoralreferenten und Pastoralassistenten (Pastoralreferenten in der Ausbildung) in der Erzdiözese tätig.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien



**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 16. September

16 Uhr Taufe von Annika Geisel

Sonntag, 17. September

10 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheit Gaggenau und Begrüßung unserer neu beauftragten Pastoralreferentin Sonja Greipel. Anschließend Empfang im Gemeindehaus St. Marien

Montag, 18. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 19. September

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 15. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben. Anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 16. September

10.30 Uhr 2. Gaggenauer Friedensgebet

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 17. September

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

19 Uhr Abendlob mit Taize- und neuen geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis

Mittwoch, 20. September

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 21. September

16.30 Uhr Kommunionfeier mit Bibelmeditation, **Gerhard-Eibler-Haus**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 15. September

14 Uhr Trauung von Marinelle Fortak und Attila Boco mit Taufe von Valentin Boco

Samstag, 16. September

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 18. September

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 19. September

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de



Donnerstag, 21. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**



Freitag, 15. September

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfarrer Förderer

Samstag, 16. September

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17. September

9 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde St. Maria, Schielberg und St. Peter und Paul, Burbach

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

12 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde Herz-Jesu aus Waldbronn-Etzenrot

15 Uhr Andacht

Montag, 18. September

18 Uhr Messfeier "Freiolsheimer Segen", **Kirche Freiolsheim**

Dienstag, 19. September

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der Frauengemeinschaft Freiolsheim-Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**

Mittwoch, 20. September

18.30 Uhr Bibelmeditation in der Reha-Klinik in Freiolsheim

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes
Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler,
www.vorderes-murgtal.de**

Freitag, 15. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, Gebetsbitte, Kuppenheim

Samstag, 16. September

15 Uhr Trauung des Brautpaares Eric Redwanz und Isabel Redwanz, geb. Jägel, **Oberweiler**

18 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor, Bischweier

Sonntag, 17. September

9 Uhr Eucharistiefeier - Titularfest Heilig-Kreuz, anschl. Stehempfang, Oberndorf

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

9.30 Uhr Gemeindegottesdienst, musikalisch begleitet durch die Musikgruppe "St. Anna" Bischweier, Rauental

10 Uhr ökum. Gottesdienst zum Stadtfest, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, Mugensturm

Montag, 18. September

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dienstag, 19. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

Mittwoch, 20. September

11.20 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Schuljahresbeginn, **Oberweier**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Donnerstag, 21. September

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen bleibt auch im Sommer jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Beginn der Erstkommunionvorbereitung 2018

Mit dem Beginn des dritten Schuljahres 2017 erhalten die Eltern unserer 3. Klassen im September einen Brief von unserer Kirchengemeinde Vorderes Murgtal zur Einladung unseres Vorbereitungsweges auf das Sakrament der Versöhnung und der feierlichen Kommunion. Anmeldeschluss für die Vorbereitung zur Erstkommunion 2018 ist: Freitag, 22. September. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, können Sie sich gerne bei Gemeindeferentin Cl. Renz, Religionspäd. FA melden (Tel. 07222 15 9177) oder per Mail: claudia.renz@kath-murgtal.de

Familiengottesdienst- und Kleinkindgottesdienst-Teams der Kirchengemeinde

Am Samstag, 23. September, um 13.30 Uhr Schulung im Pfarrheim in Oberweier.

Kommunionteam

Das neue Kommunionteam 2018 trifft sich am Dienstag, 26. September, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Muggensturm.

Caritassammlung 2017 – „Hier und jetzt helfen“

Auch in diesem Jahr findet im September die Caritassammlung statt. Überall in unserer Nachbarschaft gibt es Menschen, die Hilfe brauchen und Menschen, die zum Beispiel ehrenamtlich mithelfen, die notwendige Unterstützung zu leisten. Bei der Caritassammlung wird deutlich, dass Glauben und Handeln zusammengehören: Wir als Kirchengemeinde engagieren uns gemeinsam mit der Caritas für Menschen, die hier bei uns Not leiden. Durch die gesammelten Spenden können wir als Kirchengemeinde und die Caritas von Mensch zu Mensch helfen: direkt und unbürokratisch. Ihre Hilfe kommt an! Das vielfältige Engagement der Pfarrgemeinde im ehrenamtlichen Besuchsdienst oder der Nachbarschaftshilfe ergänzt der Caritasverband mit professionellen Angeboten für Hilfsbedürftige. Mit ihren Diensten und Einrichtungen ist die Caritas vor Ort für Menschen da, die auf Hilfe angewiesen sind. Daher bitten wir herzlich um Ihre Spende. Überweisungsträger liegen in der Pfarrkirche aus.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 15. September**

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16. September

9.15 Uhr Einschulungsgottesdienst

Sonntag, 17. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 18. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Sonntag, 17. September**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. September

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Samstag, 16. September**

17.15 Uhr Taufe des Kindes Paul Niemczyk, Hörden

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. September

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Freitag, 15. September**

9 Uhr Schulanfangsgottesdienst

Sonntag, 17. September

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 19. September

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Helfer und Spender für Herbstmesse gesucht**

Es ist wieder so weit! Die Vorbereitungen für das Kaffeezelt, das die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau auch in diesem Jahr im Pfarrgarten der Markuskirche während der Herbstmesse bewirtschaften wird, laufen auf Hochtouren. Die Veranstalter suchen Helfer und Kuchenspenden. Info-Anmelde-Blätter liegen in den evangelischen Kirchen und in den pädagogischen Einrichtungen aus. Sie können

sich aber auch im ev. Pfarramt, Telefon 1468, melden oder bei Christa Folter - E-Mail: folter@t-online.de und Regina Eisele - E-Mail: ev-kiga@web.de, Telefon 4630. Ab 19. Sept. Christa Folter: Telefon 75791, Mobil: 0162 3010818.

Einladung zum Gemeindefest in der Johanneskirche

Am So., 1. Okt. findet in der Johanneskirche das traditionelle Gemeindefest zum Erntedank statt. Hierzu laden wir recht herzlich ein. Das Fest beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr, nicht wie im Gemeindebrief angegeben um 10.30 Uhr. Herr Pfarrer Knebel wird diesen Gottesdienst halten. Anschließend laden wir Sie zum gemeinsamen Mittagessen ein. Erntegaben, sowie Salat und Kuchenspenden werden gerne angenommen. Bitte melden Sie sich bei Frau Hornung oder Frau Fortak.

Kinderkirchentag in der Evangelischen Kirchengemeinde

„Auf Entdeckertour mit Martin Luther: wie ein Mensch die Welt veränderte“. Unter diesem Motto sind Kinder von 5 bis 10 Jahren zum diesjährigen Kinderbibeltag am 30. September 2017 in das Evangelische Gemeindehaus in der Amalienbergstraße 12 eingeladen. Martin Luther war kein besonders mutiger Junge. Doch seine Entdeckung in der Bibel gab ihm so viel Mut, dass er vor 500 Jahren die ganze Welt veränderte. Wie das gehen soll?? Auf einer Zeitreise begeben wir uns auf Martin Luthers Spuren und erleben seine abenteuerliche Geschichte. Ein kunterbunter Mitmachtag, an dem wir zusammen singen und beten, spielen und basteln, backen, erzählen und feiern. Der Kibita beginnt um 10 Uhr und endet mit dem Abschlussgottesdienst um 15.30 Uhr. Treffpunkt in der Markuskirche. Bitte 3 Euro für Mittagessen und Getränke mitbringen. Anmeldung unter gaggenau@kbz.ekiba.de oder telefonisch im Pfarramt: 1468.

Samstag, 16. September

10.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet, Treffpunkt vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 17. September

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche, Präd. Höschele
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Markuskirche, Präd. Höschele
19 Uhr Konzert, Radfahrerkerche Hörden, Lieder von Martin Luther, frei interpretiert

Montag, 18. September

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche

19.30 Uhr Probe des Kirchenchors, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Dienstag, 19. September

18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Johanneskirche

Mittwoch, 20. September

19 Uhr Frauentreffen Frauen, Gemeindehaus Amalienbergstraße, Picknick, jede bringt eine Leckerei mit
19 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates, Gemeindezentrum Bad Rotenfels

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 15. September**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 17. September

9 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl, Gestaltung durch Pfarrerin Anneliese Oesch und Pfarrer Dr. Matthias Ahrens. Im Anschluss möchten wir uns bei einem Ständerling bei Anneliese Oesch bedanken und Dr. Matthias Ahrens in unserer Gemeinde willkommen heißen.

Montag, 18. September

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 14. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Worauf sich die Israeliten nach ihrer Rückkehr aus dem Exil freuen konnten. Bibellesen: Hesekiel 46 - 48. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit.
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Verschiedene Schulen, die uns helfen, uns in der Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern.

Sonntag, 17. September

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Was für einen Namen machst du dir bei Gott?
10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": "Preist Jah!" - warum?
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 17. September

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de**

Freitag, 15. September

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 17. September

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Hat das Leben mehr zu bieten? - Glaubenskurs für Sinn-Suchende, Zweifler und Neugierige in der Christuskirche Gernsbach

Vielen Menschen fehlt in ihrem Leben etwas. Was genau, können sie jedoch nicht genau benennen. Es ist eine Sehnsucht nach dem wirklichen Sinn im Leben, nach Geborgenheit, Gemeinschaft, nach Angemessenheit. Der christliche Glaube ist dabei für manche zu nahe liegend und oft genug hat man schon seine ungunstigen Erfahrungen mit der Kirche gemacht. Aber was genau bedeutet „Glaube“, was steckt dahinter? Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: „Gibt es Gott?“, „Hat mein Leben eine Bedeutung?“ oder „Macht Glaube glücklich?“ Die Christuskirche Gernsbach will darauf mit dem weltweit angebotenen Alpha-Kurs eine Antwort geben: in entspannter Atmosphäre und nach einem geselligen Essen führt ein zeitgemäßer Videovortrag in das Thema der Woche ein. Anschließend gibt es einen offenen Austausch mit viel Raum für Fragen. Der kostenlose Kurs ist offen für alle Suchenden. Wer einfach neugierig ist, eine Sehnsucht nach Mehr im Leben verspürt oder die Sache mit Gott nochmals neu für sich ausprobieren möchte, ist hier am richtigen Platz. An 12 Terminen beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Themen wie „Wer ist Jesus?“, „Wie führt uns Gott?“ oder „Heilt Gott auch heute noch?“ Die Veranstaltungsreihe der Christuskirche (Blumenweg 15), direkt an der Stadtbahnhaltestelle Gernsbach Mitte, beginnt am Freitag, 22. Sept., um 19 Uhr mit einem unverbindlichen Schnupperabend. Danach kann man sich für die weiteren Freitag-Abende und einen Samstag anmelden. Damit für ausreichend Essen gesorgt ist, bittet die Gemeinde um Anmeldung unter 07224 6572180 oder per E-Mail. Weitere Infos gibt es auf www.christuskirche-gernsbach.de oder www.alphakurs.de.

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006**

Samstag, 16. September

12.30 Uhr

Sonntag, 17. September

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 17. September

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. September

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 17. September

9.30 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen (Hauptstr. 143)

Montag, 18. September

19.30 Uhr Bezirksorchsterprobe in KA-Mitte

Dienstag, 19. September

15 Uhr Seniorentreffen

18.15 Uhr Religionsunterricht

Mittwoch, 20. September

20 Uhr Jugendgottesdienst durch Bezirksältesten Wildermuth in KA-West

Donnerstag, 21. September

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Vereine

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden / Bezirksgruppe Mittelbaden

Herbstversammlung

Die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden lädt alle Mitglieder, sowie ganz besonders auch interessierte oder selbst betroffene Personen zu ihrer jährlichen Herbstversammlung am So., 1. Okt., ab 14.30 Uhr, in das Gasthaus zur "Blume", Balger Hauptstr. 68 in Baden-Baden/Balg recht herzlich ein. Wenn es Sie interessiert, dann erfahren Sie an diesem Tage alles über neues im Verein, über Hilfsmittel und vieles mehr. Natürlich erhalten Sie auch Informationen über weitere Termine der Bezirksgruppe. Haben Sie besondere Wünsche bzgl. elektronischer Hilfsmittel (Smartphones, Tablet-PCs, etc.), melden Sie dieses bitte an, damit wir uns mit entsprechender Geräteausstattung vorbereiten können. Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Mo., 25. Sept., bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn gebeten: Telefon, 07222 29221 oder E-Mail: kuehn-hans@t-online.de

Angelsportverein Gaggenau

Fischerkönige gekrönt

Der Angelsportverein Ottenau ermittelte am vergangenen Sonntag an der Itterbachanlage in Bad Rotenfels seine Fischerkönige für das Jahr 2017. Bei strahlendem Sonnenschein und bestem



Bei der Fliegergruppe Gaggenau hatten wieder über 30 Kinder in diesem Jahr die tolle Gelegenheit im Segelflugzeug über der Region zu kreisen. Sie präsentierte ihre Doppelsitzer-Segelflugzeuge inclusive Piloten im Rahmen des Ferienspaßes der Stadt Gaggenau. Auf dem Foto erklärt Ausbildungsleiter Alexander Gilles die Instrumente des Twin-Astir den interessierten „Copiloten“. Foto: Fliegergruppe Gaggenau

Angelwetter, beteiligten sich insgesamt 24 Mitglieder/-innen an der Austragung des diesjährigen Abangelns. Ausschlaggebend für den Erfolg war eine Kombination aus einer Punktwertung und dem erzielten Gesamtgewicht. Sieger des Abangelns und somit Fischerkönig 2017 wurde Christian Apel. Auf den zweiten Rang kam Eric Mangler und den dritten Platz belegte Harald Hauer. Bei den Frauen konnte einmal mehr Dina Hiegel den Sieg für sich verbuchen. Jugendfischerkönig 2017 wurde erneut Tim Müller. Der 1. Vorsitzende Eric Mangler sprach von einer gelungenen Veranstaltung. Die Platzierten erhielten entsprechende Ehrengaben und Pokale.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Monatsversammlung

Am Fr., 15. Sept., 19 Uhr findet unsere vorgezogene Monatsversammlung statt. Thema ist die Gaggenauer Herbstmesse und der Halbjahresplan sowie die finale Absprache mit unseren Kameraden in Roitzsch bez. Jubiläumsfeier. Wir sind wieder in der "Pfeffermühle". Infos unter: rk-murgtal@web.de

SG Stern Gaggenau, Kinder- und Jugendsparte

Trainingszeiten

Unsere Kinder- und Jugendsparte steht bereits in den Startlöchern und ist gewappnet für die bevorstehende Schulzeit. Denn ab dem 13. Sept. findet wieder das wöchentliche Training für die Wilden Sterne (6 - 12 Jahre) sowie die Silverstars (ab 12 Jahre) statt. Das Training der Wilden Sterne findet jeden Mittwoch von 16.30 - 18 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule statt. Das Training der Silverstars findet jeden Mittwoch von 18.30 - 20 Uhr in der Sporthalle des Goethe Gymnasiums Gaggenau statt. Einmal im Monat gibt es ein Highlight für die Kids und Teens. Ebenso sind einige Events, wie z.B. ein Ski- und Boderwochenende oder ein Ausflug in den Jumpark geplant. Schnuppergäste sind jederzeit willkommen. Detaillierte Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle (Tel.: 61-2392) oder auf der Homepage (www.gaggenau.sgstern.de).



Fischerkönig 2017 beim ASV wurde Christian Apel (Zweiter von links), bei den Damen siegte Dina Hiegel. Bei den Jugendlichen konnte sich Tim Müller (Zweiter von rechts) den Titel sichern. Foto: Angelsportverein

Sparte Triathlon

Eurovia Triathlon La Wantzenau-Hoerd

Tobias Tillmann ging als einziger SG Stern Athlet bei der zweiten Auflage des Eurovia Triathlons an den Start. Es wurden die Elsässer Meisterschaften auf verschiedenen Distanzen ausgetragen. Tobias entschied sich für den Course M, was der deutschen Kurzstrecke (1,5 Km – 40 Km – 10 Km) entspricht. Für die Anreise zur Veranstaltung in der Nähe von Strasbourg musste lediglich der Rhein überquert werden. Dennoch hatten nur wenige deutsche Starter den Weg zum Kiesgrubengelände gefunden. In der ersten Disziplin erwartete die Sportler ein Baggersee mit hervorragender Wasserqualität. Nach der ersten von zwei Schwimmrunden konnten die Zuschauer die herausgeschwommenen Abstände bei einem kurzen Landgang beurteilen. Das Radfahren fand auf größtenteils abgesperrten Straßen statt. Die zahlreichen Helfer sorgten für freie Bahn auf dem zweimal zu fahrenden flachen Rundkurs. Das Laufen fand wieder auf dem Kiesgrubengelände statt. Die teils unbefestigten Wege verlangten den Athleten nochmal einiges an Konzentration ab. Tobias konnte vor allem durch seine sehr gute Radleistung den 20. Gesamtplatz und den 12. Platz in seiner Altersklasse erreichen.

Half ICAN Triathlon Nordhausen

Die anspruchsvolle Mitteldistanz (1,9 Km – 90 Km – 21 Km) am Fuße des Südharz war das erste Saisonhighlight für Tobias

Tillmann. Die Auftaktdisziplin fand in einem glasklaren Baggersee statt. Pünktlich um 8 Uhr gingen die Triathleten auf ihre Reise. Nach den zwei Runden mit kurzem Landgang wurde zügig bei blauem Himmel und Sonnenschein auf die Zeitfahräder gewechselt. Das erste Drittel der Radstrecke war noch flach. Danach führte der Kurs in die Ausläufer des Südharzes, einem Mittelgebirge im Dreiländereck von Thüringen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen. Insgesamt mussten 800 Hm auf der Radstrecke überwunden werden. Dies sorgte gemeinsam mit einem hohen Tempo auf dem Rad dafür, dass der abschließende Halbmarathon mit einer Höhendifferenz von 310 m und durch die wechselnden Untergründe von Kopfsteinpflaster in der Altstadt Nordhausens über Asphalt und Schotter zu weichem Waldboden zu einer harten Prüfung wurde. Stolz und glücklich diese Herausforderung gemeistert zu haben konnte Tobias als 45. Gesamt und 13. in seiner Altersklasse mit einer Zeit von 05:05:42 Stunden ins Ziel vor dem Theater einlaufen. Im Athletengarten dort gab es dann auch direkt eine super Belohnung für die Strapazen. Der Veranstalter verpflegte die Sportler mit einer Auswahl frisch gebackener Pizzen. So konnten die entleerten Energiereserven schnell wieder aufgefüllt werden.

Unimog-Club Gaggenau

Teilemarkt - alles rund um den UNIMOG

Der Unimog-Club Gaggenau lädt am Sa., 23. Sept., von 8.30 bis ca. 13 Uhr zu seinem

jährlichen Teilemarkt nach Kuppenheim in die Eichertstraße 39 ein. Auf dem Gelände des Motorsportclubs „MSC Puma“ Kuppenheim wird alles rund um den Unimog und MBtrac angeboten, wie z. B. Unimog-Teile, -Literatur, -Modelle und weiteren -Accessoires sowie gelegentlich Fahrzeuge und Anbaugeräte. Der Aufbau kann ab 7.30 Uhr erfolgen. Weitere Infos erhalten Sie in der Geschäftsstelle, Telefon 07222 597252 oder auf unserer Homepage www.unimog-club-gaggenau.de.

TB Gaggenau,
Abt. Turnen



Freies Turnen für Frauen Ü30

Das neue Angebot „Freies Turnen für Frauen Ü30“ des TB Gaggenau richtet sich an alle Frauen, die früher einmal selbst aktiv geturnt haben und an Wettkämpfen im Bereich Gerätturnen oder Gymnastik und Tanz teilgenommen haben und jetzt wieder Lust darauf haben, in ungezwungener Atmosphäre und ohne Leistungsdruck, an die Geräte zu gehen. Das Angebot eignet sich außerdem sehr gut dazu, sich auf die Wahlwettkämpfe bei Turnfesten vorzubereiten. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen und reinzuschnuppern. Los geht es direkt nach den Sommerferien, immer montags, 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball



Spielberichte

Mit einem gut getretenen Freistoß aus ca. 35 Metern erzielte der SV Staufenberg bereits in der 6. Min. den Führungstreffer. Der VFB brauchte gut 30 Minuten, um sich vom Schock zu erholen. Mit dem Einsatz von T. Kratzmann nach der Halbzeit wurde das VFB-Spiel druckvoller und weniger berechenbar. Mit einem Freistoß-Tor von D. Moritz und einem Treffer von T. Kratzmann aus kurzer Distanz konnten die Gäste dann auch den knappen Rückstand bis zur 72. Minute in eine 2:1-Führung umwandeln. Kurz darauf fehlten dem VFB, nach einem Kopfball an die Unterkante der Latte, nur wenige Zentimeter zur endgültigen Entscheidung. Die Gastgeber schienen geschlagen, bäumten sich aber mit einer bemerkenswerten Moral in der Schlussphase gegen die drohende Heimniederlage auf. Man kann sich über die Berechtigung des Strafstoßes, der in der 82. Minute zum Ausgleich führte, streiten,



Im Zentrum von Gernsbach hat Haus & Grund Murgtal seit Anfang letzten Jahres im ersten Obergeschoss des neuen Bürogebäudes in der Gottlieb-Klumpff-Straße eine neue Geschäftsstelle. Neulich kam Besuch von Jürgen Schrader, Vorstand des Landesverbands Baden. Laut Schrader war der Umzug ein Schritt in die richtige Richtung. Optimale Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichend Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus und ein Aufzug im Gebäude stellen die Zukunftsfähigkeit des Vereins sicher. Von links: T. Vaccaro, M. Albrecht, D. Seiberling, J. Schrader. Foto: Haus und Grund

aber die Tatsache, dass sich drei VFB-Abwehrspieler von einem einzigen Gegenspieler in eine kritische Situation bringen ließen, spricht Bände. In der 89. Minute schenkte man dem SVS noch einen Freistoß an der Strafraumgrenze, den dieser zum „Lucky Punch“ nutzen konnten. So musste man die dritte Niederlage in Folge einstecken. Vielleicht ist es da sogar hilfreich, dass mit dem Tabellenführer und Meisterschaftsfavoriten FV Ötigheim am Sa., 16. Sept., um 15 Uhr ein ganz anderer Gegner ins Traisbachstadion kommt.

Die VFB-Reserve landete auch beim Gastspiel in Staufenberg einen ungefährdeten 3:0-Erfolg durch Treffer von A. Dahaba (2) und Ch. Scherer. Beim Spiel gegen die Reserve von FV Ötigheim am Sa., 16. Sept., um 13.15 Uhr wird das Team von Giovanni Zarbo sicher etwas mehr gefordert sein.

Die E2 war beim Sportfest in Kuppenheim im Einsatz. Zum Auftakt gewann man mit 7:0 gegen den SV o8 Kuppenheim, gegen Iffezheim gelang ein verdienter Sieg von 5:2. Nach den guten Anfangsspielen, in denen die Mannschaft den Ball gut laufen ließ und Tor um Tor erzielte, spielte man gegen Ottersdorf 2:2 und verlor gegen Steinmauern mit 0:2. **Die F1-Jugend** spielte am Sonntag beim Turnier in Würmersheim. Dort siegte man gegen Bietigheim mit 5:0, gegen Würmersheim mit 2:1 und gegen Steinmauern mit 2:1. Gegen Beiertheim gelang ein 2:2 und gegen den SV Au gab es eine 3:1-Niederlage. Auch bei diesem Turnier zeigte die VFB-Jugend eine sehr gute Leistung. Für die anstehende Saison ist die Jugendabteilung des VFB Gaggenau gut aufgestellt. Der Rundenbeginn für die meisten Mannschaften ist am Sa., 23. Sept., nur die A-Jugend startet am 16. Sept., 11.30 Uhr mit einem Auswärtsspiel in Mörsch.

FV Bad Rotenfels



Ein Punktgewinn des Willens

Die Spieler um Trainer Jens Dinger begannen in der Anfangsphase sehr stark und setzten immer wieder Nadelstiche. D. Zimmer verfehlte zweimal knapp das Tor des Gastgebers. Die Unzhurster wurden bei ruhenden Bällen immer gefährlich bei (Freistöße oder Eckbälle). So resultierte auch das 1:0 aus einem ruhenden Ball in der 35. Min. per Kopfballtreffer von Doninger ging man mit 0:1 in die Halbzeit. Zu Beginn der zweiten Halbzeit machte der FVR mächtig Druck und erzielte in dieser Drangphase den völlig verdienten 1:1-Ausgleichstreffer in der 55. Minute. Nach toller Vorarbeit von T. Kasch, der sich auf der rechten Außen-

bahn durchtante und zu A. Rothenberger flankte, konnte dieser zum 1:1 vollstrecken. Der FVR bekam das Spiel immer besser in den Griff und war dem 2:1 nahe. In dieser Drangphase fiel der 2:1-Führungstreffer für den VFB Unzhurst nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld. Es dauerte bis zur 90. Min bis sich D. Zimmer die Kugel schnappte, in den Strafraum drängte und von seinem Gegenspieler am Trikot zu Boden gerissen wurde. Schiedsrichter Martin Klimm zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Den fälligen Strafstoß vollstreckte J. Buhlinger unhaltbar zum 2:2-Endstand. Es war ein etwas glückliches aber nicht unterirdisches Ende für den FVR. Die **zweite Mannschaft** verlor leider ihr Auswärtsspiel mit 3:2. Dieses war nach 46. Min. schon so gut wie entschieden, denn es stand 3:0 für den Gasgeber aus Unzhurst. Danach verkürzte man auf 3:2 durch Tore von T. Buchholz und P. Rieger. Man hatte noch Tormöglichkeiten um ein Remis zu erzielen, doch fehlte an diesem Tag das Glück und die gewisse Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor des Gegners. **Damen Bezirksliga:** FV Ötigheim - SG Bischweier / Bad Rotenfels 2:4. Nach einem holprigen Start in dem das Team zweimal in Rückstand geriet, konnten am Ende doch noch aufgrund einer starken zweiten Halbzeit sicher die drei Punkte eingefahren werden. Trotz Vorwarnung der Trainer gelang es der Hintermannschaft zunächst nicht, sich auf die gegnerischen Stürmerinnen einzustellen. So konnten die Gastgeber zweimal in Führung gehen, wobei die SG beide Male fast im Gegenzug den Ausgleich durch N. Wittmann und K. Novicevic erzielen konnte. 2:2 hieß der Pausenstand. Der zweite Durchgang gehörte komplett unseren Mädels. Die Defensive fand die richtigen Mittel und die Offensive setzte die Gegner permanent unter Druck. Folglich erhöhte L. Strickfaden mit einem Distanzschuss auf 3:2, ehe erneut Captain N. Wittmann mit ihrem zweiten Treffer den Schlusspunkt zum 4:2-Endstand setzte.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



Will-Wörner-Gedächtnisturnier

Am letzten Ferienwochenende konnten die B-Junioren des FVR mit neuen Trikots beim „Will-Wörner-Gedächtnis“-Turnier in Würmersheim auflaufen. Das Turnier erwies sich als gute Trainingseinheit für die anstehende Meisterschaftsrunde. In einem gut besetzten Teilnehmerfeld konnte man sich in der Vorrunde mit zwei 1:0-Siegen gegen den FC Phönix Durmersheim und die SG Rheinstetten behaupten. Das dritte Spiel verlor das Team deutlich mit 3:0 gegen die SG Muggensturm. Im Halbfinale unterlag man gegen den späteren Turniersieger der SG Weingarten-Blankenloch mit 2:0. Das anschließende Spiel um Platz 3 gegen die gastgebende SG Au/Würmersheim musste nach regulärer Spielzeit mit einem Elfmeterschießen entschieden werden, welches man leider verlor.

Bei der Siegerehrung nahm Torwart und Spielführer G. Germinelli stellvertretend für die Mannschaft einen Ball als Preis für den 4. Platz entgegen. Zudem zeichnete ihn die Turnierleitung als besten Torhüter des Turniers aus, was von Eltern und Spielern mit viel Applaus honoriert wurde.

Am Wochenende startet für beide B-Juniorenteams, welche von F. Wieser, T. Höink, D. Lang und A. Korte trainiert werden, die Meisterschaftsrunde in der Kreisliga 1. Die B-Junioren trainieren Montag (19 Uhr) und Donnerstag (18 Uhr). Jungs der Jahrgänge 2001 und 2002 können gerne einmal vorbeischaun und reinschnuppern. Die **E1-Junioren** vom FV Bad Rotenfels konnten am vergangenen Wochenende den gut besetzten Heinz von Heiden-Cup in Kuppenheim gewinnen. Nach einem etwas holprigen Start gegen den Gastgeber vom SV o8 Kuppenheim



Die neuen Trikots der B-Junioren des FVR sponserte die Firma Holzbau-Hurrle. Foto: FVR

(2:1), ließ man dem SV Michelbach keine Chance (5:1). Von den Trainern Jonas Hedwig und Sven Wieland gut eingestellt, gelang gegen den Rastatter JFV, einer der beiden Turnierfavoriten, ein knapper aber verdienter 1:0-Sieg. Im letzten Spiel gegen den SV Sinzheim, dem zweiten Favorit, ging es dann um den Turniersieg. In einem hart umkämpften Spiel mit einem Chancenplus auf Seiten des FVR reichte ein 0:0 um das Turnier verdientermaßen zu gewinnen. So konnten die FVR-Jungs nach 2016 ihren Titel verteidigen und dürfen sich auf die kommende Runde freuen. Tore: Emir u.Til (2), Mathis, Marcel, Silas Leonardo.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Einladung zum Kurkonzert

Am So., 17. Sept., um 16 Uhr lädt Sie der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels mit seinem Dirigenten Peter Hegmann zu seinem diesjährigen Kurkonzert ein. Im Kurpark Bad Rotenfels wird Sie das 1. Orchester des Vereins mit seinem abwechslungsreichen Musikprogramm unterhalten.

TB Bad Rotenfels Turnabteilung



Sportangebote

Nach den Sommerferien sind die Türen der Turnhallen endlich wieder geöffnet und wir laden alle Kinder und Jugendliche zu einem Schnuppertraining ein.

Bewegungsangebote für die Kleinen von ca. 1 bis 6 Jahren: Immer dienstags: 1- bis 2-Jährige 9.45 - 10.45 Uhr Babys Bewegungszeit - dieses Angebot findet in der Vereinsturnhalle Ringstraße 24 statt. 3- bis 4-Jährige 15 - 16 Uhr Kinderturnen und Eltern-Kindturnen; 2- bis 3-Jährige 16 - 17 Uhr Eltern-Kindturnen. Immer mittwochs: 4- bis 5-Jährige 14.15 - 15.15 Uhr Kleinkinderturnen; 5- bis 6-Jährige 15.15 - 16.15 Uhr Vorschulturnen. Die Angebote sind in der Eichelbergerschulturnhalle / Eingang beim kath. Kindergarten.

Bewegungsangebote für Schüler: 1. Klasse mittwochs 15.15 - 16.15 Uhr FitKids; 2.- 3. Klasse mittwochs 16.15 - 17.30 Uhr FitKids; 3. - 4. Klasse dienstags 17 - 18 Uhr Spielerisch Fit; ab 12 Jahren mittwochs 19 - 20 Uhr Parcours. Die Angebote sind in der Eichelbergerschulturnhalle. 5- 7. Klasse freitags 17.30 - 18.30 Uhr Spiel & Spaß; ab 5. Klasse dienstags 19 - 20 Uhr Badminton; ab 8. Klasse freitags 18.30 - 20 Uhr Spiel & Spaß. Die Angebote finden in der Realschulsportthalle statt.

Geräteturnen: ab 5 Jahren ich lerne Turnen von 16.30 - 17.30 Uhr; ab 1. Klasse

dienstags von 18 - 19 Uhr und freitags 17.30 - 19 Uhr; ab 5. Klasse dienstags 19 - 20 Uhr; ab 7. Klasse freitags 18.30 - 20 Uhr. Diese Angebote finden in der Realschulsportthalle statt.

Für Beratung und Informationen steht die TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449, gerne zur Verfügung.

Fit & Dance für Kinder und Jugendliche: Fit & Dance Kids von 5 - 7 Jahren: Ab dem 18. Sept. immer montags von 15.30 bis 16.30 Uhr. Fit & Dance Kids von 8 - 10 Jahren ab dem 22. Sept. immer freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr. Fit & Dance Teens ab der 5. Klasse ab dem 19. Sept. immer dienstags von 18 bis 19 Uhr. Diese Angebote finden in der Realschulsportthalle Rotenfels statt.

Anmeldung und weitere Infos bei der TBR- Geschäftsstelle Telefon 985449.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach und Heimatverein Michelbach

"Wie kommt der Apfel in die Flasche?"

Im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaßes hatten 17 Kinder am vergangenen Samstag die Möglichkeit, ihren eigenen Apfelsaft herzustellen. „Wie kommt der Apfelsaft in die Flasche?“ wurde in einer gemeinsamen Aktion des OGV und Heimatvereins Michelbach beantwortet. Zuerst ging es raus auf Michelbacher Steuobstwiesen, um dort die frischen Früchte zu sammeln. Zurück in der alten Dreschhalle wurden die Äpfel zunächst von den Kindern per Hand gewaschen. Danach in traditionellen Gerätschaften gemahlen und gepresst - betrieben durch

bloße Muskelkraft. Dann endlich konnte der frische Saft von den Kindern probiert und für zu Hause in Flaschen abgefüllt werden. Zum Abschluss gab es für alle Brezeln zur Stärkung und mit dem Apfelsaft ging es zurück nach Hause.

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM setzt beim Tabellenführer Weisenbach ein deutliches Zeichen

Nach einer tollen Leistung, setzte der SVM um das Trainertrio David Eckert, Stefan Klumpp und Hannes Seeger sich beim Tabellenführer und Titelaspirant verdient mit 2:4 durch. Michelbach war in den ersten Spielminuten spielbestimmend. Nur in der 8. Minute war man im Tiefschlaf, als Weisenbach nach einer Abwehrensicherheit der Treffer zum 1:0 gelang. In der 12. Min. übersah der Unparteiische ein klares Foulspiel am Michelbacher Serkan, was im Gegenzug mit dem 2:0 für Weisenbach den Spielverlauf komplett auf den Kopf stellte. Kurz vor Halbzeit hatte man Glück, als nach einem Eckball der Ball knapp verfehlt wurde. Im 2. Spielabschnitt zeigte Michelbach ein sehr gutes Spiel. In der 51. Minute zeigte I. Hacalar im Strafraum seine ganze Klasse, als er sich clever durchsetzt und zum 1:2 verkürzte. Kurz drauf stand Isa erneut im Mittelpunkt, als er den Ball auf Manuel Bastian auflegte. Zwei Minuten später lag der Ausgleich nach einer Ecke in der Luft, als der Ball denkbar knapp am langen Pfosten



Beim OGV Michelbach konnten Kinder im Rahmen des Ferienprogramms eigenen Apfelsaft herstellen.
Foto: OGV Michelbach

vorbeiflog. Nach einem Foulspiel des Weisenbacher Schlussmannes an H. Kraft, vollendete Hacalar in der 73. Min. zum 2:2-Ausgleich. Hacalar war in der 75. Min. erneut im Strafraum zur Stelle, als er mit Übersicht den 2:3-Führungstreffer erzielen konnte. In der Folgezeit gab es weitere SVM Möglichkeiten. Nach einem platzierten Freistoß durch S. Öztemiz vollendete M. Ochsenfeld mit einem Kopfball zum vorentscheidenden 2:4. Auch die Schlussphase gehörte dem SVM, der gute Möglichkeiten liegen ließ, so dass es beim mehr als verdienten 2:4 für Michelbach blieb. Mit einem 2:3-Sieg in Weisenbach setzte sich die **SVM-Reserve** weiter an der Tabellenspitze fest! Die ersten Minuten gehörten den Einheimischen, wobei die Überlegenheit nicht vollendet wurde. In der 13. Min. machte es die SVM-Reserve besser, als A. Profetto nachsetzte und nach einer Torwartunsicherheit zum 0:1 trifft. In der 18. Min. wäre fast der 2. SVM-Treffer gefallen, als S. Metzger einen Freistoß aus 35 Meter an die Querlatte setzte. Im Nachgang scheiterte Luciek-Corrado auf Michelbacher Seite erneut mit einem Fallrückzieher an der Querlatte. Besser machte es L. Bondar in der 33. Min., als er mit einem Heber zum 0:2 trifft. In der 36. Min. musste man im SVM-Abwehrverbund über R. Ramsteiner und S. Metzger eine gefährliche Anschlussmöglichkeit vereiteln. Im 2. Abschnitt verlor die SVM-Reserve den Faden im Spiel, was Weisenbach in der 50. und 57. Min. zum 2:2-Ausgleich ausnutzen konnte. In der 65. Min. gelang fast der SVM-Führungstreffer, wobei man sich beim Torabschluss selbst im Wege stand. Besser machte es M. Nyobe in der 80. Min., als er mit einer Direktabnahme ein Traumtor zum 2:3-Endstand erzielen konnte. Nach dem Murgtalderby in Weisenbach geht es am kommenden Spieltag im Murgtelstadion gegen den OSV Rastatt. Spielbeginn am So., 17. Sept., 15 Uhr in Michelbach. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 13:15 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kelterbetrieb

Ab Sa., 23. Sept., ist es wieder möglich, frischen Apfelsaft pressen zu lassen. Die Mostpresse läuft nur bei Bedarf und vorheriger Anmeldung! Jeweils Samstag von 9.00 Uhr an ist dann die Kelter am Festplatz in Oberweier in Betrieb. Wer seine Äpfel bei uns verarbeiten möchte, der melde sich bitte zur Terminvergabe beim 2. Vorsitzenden des OGV Herbert Haller, Telefon 07222 48455.

DRK Ortsverein Ottenau

Blutspende-Termin

Ohne menschliches Blut sind viele Therapien und Operationen nicht möglich. Trotz medizinischem Fortschritt gibt es bisher keine künstliche Alternative zur Blutspende. Daher braucht es in ganz Deutschland täglich 15.000 Menschen, die mit ihrer Blutspende ihr Herzblut für andere geben und so Leben retten. Die nächste Möglichkeit dazu ist am Do., 21. Sept., von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Merkurhalle, Furtwänglerstraße 15, Ottenau. Jede Blutspende hilft, die lebenswichtige Versorgung mit Blutkonserven im medizinischen Notfall sicherzustellen. So wie bei Tomek Kaczmarek. Der 30-Jährige hat schon vier Herzoperationen überstanden, gerade die letzte OP war lebensgefährlich. Dank 30 Blutkonserven hat er überlebt. Unter dem Motto "Dein Blut. Mein Überleben." startet Tomek einen Aufruf an alle, die noch nie Blut gespendet haben, damit auch andere die Chance auf Leben haben. Alle Informationen rund um die erste Blutspende gibt es im Internet unter www.blutspende.de/ erstspender. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Schachclub Ottenau



Neuer Anfängerkurs

Der Schachclub Ottenau macht auf seinen neuen Anfängerkurs aufmerksam, der erstmals am Fr., 13. Okt., von 17.45 bis 18.45 Uhr im Clubraum stattfindet – dem Bürgersaal des Alten Rathauses in der Friedrichstraße 72 in Ottenau. Weitere Termine folgen dann immer freitags außerhalb der Schulferien. Wer den Unterschied zwischen Matt und Patt wissen will, was eine Rochade ist oder eine Kreuzfesselung – bei diesem Intensiv-Kurs über das Königliche Spiel erfährt man es. Das Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. Freunde dürfen natürlich mitgebracht werden. Der Kurs

ist kostenlos, es wird lediglich einmalig ein kleiner Kostenbeitrag für Trainingsmaterial erhoben. Anmeldungen nimmt SCO-Jugendleiter Pascal Streeb unter p_streeb@web.de entgegen. Er beantwortet auch weitere Fragen zum Kurs.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Bittere Niederlage im Derby

Die Zuschauer sahen in Rastatt ein gutes Landesligaspiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Bereits in der 2. Spielminute hatte die Sportvereinigung eine Großchance, aber eine Schmiederflanke wurde abgewehrt und der anschließende Nachschuss von Schmieder ging über das Tor. Zwei Minuten später der erste RSV-Angriff, aber Koritnik war mit seinem Fuß beim Abschluss dazwischen. Danach übernahmen die Gastgeber mehr das Spiel. Die größte Chance hatte der RSC in der 17. Minute, als ein Stürmer frei auf den Ottenauer Keeper Herzog zulief und den Ball am Tor vorbeischoss. Wie zuletzt schon öfter agierte die SV teilweise zu offensiv. Eine dieser Situationen machte sich der RSC in der 22. Minute zu Nutze, als Walter schon in der Vorwärtsbewegung war, sein Gegenspieler sich den Ball eroberte und die Einheimischen so das 1:0 erzielten. 5 Minuten später konnte der gut spielende A. Engand einen Schuss auf das Tor mit dem Kopf klären. Die Sportvereinigung machte von ihrer alten Stärke Gebrauch und spielte mehrere schnelle Angriffe, wobei man vor dem Tor glücklos agierte oder am Keeper scheiterte. Die größte Spvvg-Chance hatte Cuttica, als er in der letzten Minute vor der Halbzeit mit seinem Schuss aus fünf Metern am RSC-Keeper scheiterte. Nach der Halbzeitpause nahm die SV das Spiel selbst in die Hand. Man hatte zwar mehr Spielanteile, der RSC die größeren Torchancen. Insgesamt dreimal konnte der RSC innerhalb der ersten 15 Minuten einen Konter setzen, die entweder durch Abseits unterbrochen wurden oder man am gut mitspielenden Torwart Herzog scheiterte. In der 63. Minute erzielte dann S. Cuttica den vielumjubelten Ausgleichstreffer für die SV. Aus spitzem Winkel zog er ab und ließ dem RSC-Keeper keine Chance. Die Spvvg machte weiterhin Druck. Dadurch hatte der RSC nach wie vor seine Konterchancen. In der 71. Minute nutzten diese eine indem man über die rechten Außenbahn kam. Eine herrliche Flanke, die wieder vor das Tor geschlagen wurde, wurde dann zum 2:1 durch den RSC vollstreckt. Danach entwickelte sich ein ein Spiel mit weiteren Torchancen, aber keinen Treffern auf bei-

den Seiten. Am Ende gingen die Rastatter als glücklicher Sieger vom Platz.

Nach der Niederlage gegen den RSC/DJK ist am So., 17. Sept., gegen den SV Oberkirch Wiedergutmachung angesagt. Ein Sieg ist schon fast Pflicht, will man den Anschluss an das Mittelfeld nicht verpassen. Anpfiff im Murgstadion ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreitet die Reserve gegen die Türkiyemspor Selbach.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Saisonvorbericht

Badenliga, Herren: Eine spannende Saison steht der 1. Tischtennismannschaft der Spvgg Ottenau in der Badenliga bevor! Durch die abzusehenden, unregelmäßigen Einsätze der Spieler Aaron Kawka und Julian Deschner wird man sehen müssen, wie diese Ausfälle zu kompensieren sind. Erfreulich ist, dass es mit Leon Biedermann ein junger Nachwuchsspieler aus den eigenen Reihen in die 1. Mannschaft geschafft hat. Neuzugang Eduardo Gonzales wird aufgrund seines Q-TTR-Wertes zunächst in der 2. Mannschaft an die Platten gehen, soll aber bald die erhoffte Verstärkung für die Badenligamannschaft darstellen. Die Aufstellung für die neue Saison gestaltet sich wie folgt: Lukas Mai, Aaron Kawka, Leon Biedermann, Kresimir Vranjic, Andre Schweikert und Julian Deschner. Das erste Saisonspiel findet am 7. Oktober zu Hause gegen den TV Mosbach I statt. **Landesliga, Herren:** Die 2. Mannschaft hegt nach dem Aufstiegsverzicht ähnliche Ambitionen in der Landesliga wie in der vergangenen Saison. Ein Platz auf den vorderen Plätzen sollte möglich sein. **Bezirksliga, Herren:** Die 3. Mannschaft möchte wie schon in der letzten Spielzeit um die vorderen Plätze mitspielen und einen der ersten drei Ränge erreichen. Die von Andreas Gorjup angeführte Mannschaft ist mit einigen Nachwuchsspielern gespickt. **Bezirksklasse, Herren:** 1. Ziel der 4. Mannschaft in der Bezirksliga wird der Klassenerhalt sein. Sollte die Mannschaft des Öfteren komplett spielen können, ist dies ein durchaus realistischer Anspruch. **Kreisklasse A, Herren:** In der weiterhin starken, aber mit lediglich neun antretenden Mannschaften besetzten A-Klasse geht es für unser 5. Team von Anfang an darum, sich vom letzten Tabellenrang fernzuhalten. **Kreisklasse B, Herren:** Die 6. Mannschaft geht der neuen Spielzeit motiviert entgegen und möchte sich im Mittelfeld der Kreisklasse-B-Tabelle etablieren. **Kreisklasse C, Herren:** Die mit mehreren Jugendspielern versehene 7. Mannschaft setzt sich als Saisonziel, im vorderen Tabellendrittel zu landen.

Turnverein Sulzbach



Einladung zum Schnupperturnen

Der Turnverein Sulzbach lädt alle Erstklässler und Neueinsteiger zum Schnupperturnen in der Turnhalle Sulzbach ein. Das Schnupperturnen für die Mädchen findet am Di., 19. Sept., von 17 bis 18.30 Uhr statt. Das Schnupperturnen für die Jungen findet am Mi., 20. Sept., von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Turnzwerge

Ab Do., 21. Sept., treffen sich die "Turnzwerge" wieder von 16 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle Sulzbach zum gemeinsamen Singen, Spielen & Spaß haben. Wenn Du auch Lust hast und zwischen 1 - 3 1/2 Jahre bist, dann schau doch einfach mal vorbei.



Erntezeit essbare Wildbeeren

Das Füllhorn der Natur schenkt uns im Herbst einige Wildbeeren. Die Hagebutten der Heckenrose, die Beeren der Eberesche und die roten Beeren des Weißdorns stecken voller Vitamine für die dunkle Zeit. Es ist Erntezeit und Biologe Dr. Markus Strauß hat einige Tipps für Sie.

Die Früchte des Weißdorns (Crataegus) hängen jetzt leuchtend rot in den stachelig bedornen Sträuchern. Sie sind leicht von Hand zu pflücken, nur die spitzen bis zu 3 cm langen Dornen wird man nicht so schnell vergessen. Weißdorn gehört in die Familie der Rosengewächse! Das Fruchtfleisch ist mehlig und schmeckt roh kaum süß. Man kocht sie mit Wasser oder Apfelsaft zu Mus und gewinnt durch Passieren ein leckeres Püree ohne Kerne. Aufgrund des hohen Pektingehaltes dient es als Gelierhilfe für pektinarme Früchte wie Brombeere, Himbeere und Holunder. Das Püree eignet sich auch zum Backen von Brot, Kuchen und Pfannkuchen. Die Früchte enthalten verschiedene Flavonoide, die Blätter jedoch viel mehr. Weißdornpräparate aus Blättern und Blüten sind von der Schulmedizin als Phytotherapeutika anerkannt. Fruchtttees mit getrockneten Früchten ergänzen!

Der Weißdorn ist einer unserer schönsten Sträucher in Wildhecken und während der Blüte im Frühjahr von weiten als weiße Blütenwolke zu erkennen. Er ist ideal für den Nistbau und bei einigen Vögeln sehr beliebt. Neben den europäischen Wildformen, werden einige asiatische Weißdornarten als Zierpflanze in Parks und Gärten angepflanzt.

Die Eberesche oder Vogelbeere (Sorbus aucuparia) kann bis zu 15 Meter Höhe erreichen. Das natürliche Verbreitungsgebiet erstreckt sich auf fast ganz Europa und die Kaukasus-Region, wobei sie zu den Gehölzen gehört, die bei uns relativ häufig in Anlagen und Parks angepflanzt werden. Die orangefarbenen Früchte enthalten im rohen Zustand viel Parasorbinsäure, die beim Kochen in für Menschen gut verträgliche Sorbinsäure gewandelt wird. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts fand man in Mähren eine Eberesche, deren Früchte fast frei von Bitterstoffen war, weshalb Menschen und Vögel diese Süße bzw. Mährische Eberesche (Sorbus aucuparia var. edulis) besonders schätzten. Inzwischen bemühten sich Obstzüchter, weitere bitterstofffreie, großfruchtige und ertragreiche Sorten auszulesen. Da diese Sorten veredelt sind, bleiben sie niedriger und die Früchte sind somit leichter zu ernten. Die Mährische Eberesche ist selbstfruchtbar und enthält neben Vitamin C auch reichlich Carotine. Sie reifen, je nach Höhenlage, ab August.

Gewöhnlicher Schneeball (Viburnum opulus) galt bisher als schwach giftig und die roten Früchte wurden nicht verzehrt. Dabei verhält es sich wie bei der Vogelbeere und dem Schwarzen Holunder: roh sind die Beeren nicht für den Verzehr geeignet, das gekochte Fruchtmus ist jedoch bekömmlich und enthält wichtige Inhaltsstoffe für eine gesunde Ernährung. Am Waldrand, in Ufernähe und in Parks leuchten uns jetzt die roten Früchte entgegen. Ist der Winter arm an Frost, hängt der Fruchtschmuck bis ins Frühjahr an den Zweigen.

Achtung: Eberesche, Holunder und Gewöhnlicher Schneeball sollten nur gekocht und nicht roh verzehrt werden; auch nicht im Smoothie!

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!